

V1 **STUDIE-NR.0527**

Position: 1
 Länge: 4

STUDIENNUMMER 0527

V2 **IDENTIFIKATIONSNUMMER**

Position: 5
 Länge: 4

OBJEKTIDENTIFIKATION

V3 **HEIMNUMMER**

Position: 9
 Länge: 2

HEIMNUMMER

V4 **BEZIRK**

Position: 11
 Länge: 1

BEZIRK

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	SCHLESWIG-HOLSTEIN	86	3.68
1.	BADEN-WUERTTEMBERG	213	9.13
2.	BAYERN	232	9.94
3.	BERLIN	299	12.81
4.	BREMEN	124	5.31
5.	HAMBURG	354	15.17
6.	HESSEN	128	5.48
7.	NIEDERSACHSEN	65	2.78
8.	LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND	560	23.99
9.	LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE	273	11.70
		2334	100.00

V5 **ELTERNFRAGEBOGEN**

Position: 12 FW1: 9
 Länge: 1

ELTERNFRAGEBOGEN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	ELTERNFRAGEBOGEN IST DA	637	27.29
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		2334	100.00

V6 WER IST HAUPTERNAEHRER

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(1) WER IST DER HAUPTERNAEHRER DER FAMILIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	VATER	499	21.38
2.	MUTTER	64	2.74
3.	BEIDE ELTERN GLEICHERMASSEN	51	2.19
4.	GESCHWISTER (NTEIL)	2	0.09
5.	GROSSELTERN (TEIL)	1	0.04
6.	PFLEGEELTERN (TEIL)	3	0.13
7.	SONSTIGE PERSON (EN)	1	0.04
8.	JUGENDLICHER SEIN EIGENER ERNAEHRER	1	0.04
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	15	0.64
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V7 ALTER DER MUTTER

Position: 14 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(2) ALTER DER MUTTER:
(MUTTER=STIEFMUTTER=PFLEGEMUTTER)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	WENIGER ALS 21 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	38	1.63
02.	21 - 24 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	136	5.83
03.	25 - 28 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	166	7.11
04.	29 - 32 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	123	5.27
05.	33 - 36 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	74	3.17
06.	37 - 40 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	43	1.84
07.	41 - 44 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	15	0.64
08.	45 - 48 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	4	0.17
09.	49 UND MEHR JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	1	0.04
99.	KEINE ANGABEN	23	0.99
00.	ENTFAELLT, DA MUTTER VERSTORBEN ODER DA BEFRAGTER NICHT BEI MUTTER LEBT / ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1711	73.31
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V8 ALTER DES VATERS

Position: 16 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(2.1) ALTER DES VATERS:
(VATER = STIEFVATER = PFLEGEVATER)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	WENIGER ALS 21 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	11	0.47
02.	21 - 24 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	74	3.17
03.	25 - 28 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	109	4.67
04.	29 - 32 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	104	4.46
05.	33 - 36 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	95	4.07
06.	37 - 40 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	71	3.04
07.	41 - 44 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	45	1.93
08.	45 - 48 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	23	0.99
09.	49 UND MEHR JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER	16	0.69
99.	KEINE ANGABEN	26	1.11
00.	ENTFAELT, DA VATER VERSTORBEN ODER DA BEFRAGTER NICHT BEI VATER LEBT / ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1760	75.41
		2334	100.00

V9 ALTER DER ELTERN

Position: 18 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(2.2) ALTER DER ELTERN:

(ZUSATZVERSCHLUESSELUNG AUS F. 2.1 UND 2.2)
(28 UND WENIGER JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER =
"JUNGER" ELTERNTEIL
29-36 JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER =
"MITTELJUNGER" ELTERNTEIL
37 UND MEHR JAHRE AELTER ALS BEFRAGTER =
"AELTERER" ELTERNTEIL)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	JUNGER VATER, JUNGE MUTTER	176	7.54
02.	JUNGER VATER, MITTELJUNGE MUTTER	10	0.43
03.	JUNGER VATER, AELTERE MUTTER	1	0.04
04.	MITTELJUNGER VATER, JUNGE MUTTER	109	4.67
05.	MITTELJUNGER VATER, MITTELJUNGE MUTTER	84	3.60
06.	MITTELJUNGER VATER, AELTERE MUTTER	3	0.13
07.	AELTERER VATER, JUNGE MUTTER	31	1.33
08.	AELTERER VATER, MITTELJUNGE MUTTER	74	3.17
09.	AELTERER VATER, AELTERE MUTTER	45	1.93
99.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	26	1.11
00.	ENTFAELT, DA BEFRAGTER NICHT BEI ELTERN LEBT / STIEF-, PFLEGEELTERN, ELTERN LEBEN GETRENNT / EIN ELTERNTEIL VERSTORBEN / ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1775	76.05
		2334	100.00

V10	SOZIO-OEK.STATUS HERKFT.
-----	--------------------------

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(3) SOZIO - OEKONOMISCHER STATUS DER HERKUNFTSFAMILIE:

(IN DIESER VARIABLEN SIND DIE ERGEBNISSE DER FRAGEN
 3A, 3B, 3C, 3D, 3E, 4A UND 5A ZUM INDEX FUER DEN
 SOZIO-OEKONOMISCHEN STATUS ZUSAMMENGEFASST.)

(FOLGENDE FRAGEN NUR AN HAUPTERNAEHRER:)

(3A) WELCHEN BERUF UEBEN SIE JETZT AUS (BEI RENTNERN UND
 PENSIONAEREN: WELCHEN BERUF UEBTEN SIE ZULETZT AUS)?

(3B) ALS WAS UEBEN SIE IHREN BERUF AUS?

(3C) SIND SIE RENTNER ODER PENSIONAER?

(3D) SIND SIE ARBEITSLOS?

(3E) BITTE NOTIEREN SIE DOCH EINMAL IN KURZEN STICHWORTEN,
 WAS SIE IN IHRER STELLUNG ZU TUN HABEN:

(4A) WIE HOCH WAR IHR EINKOMMEN IM LETZTEN MONAT (EIN-
 SCHLIESSLICH PRAEMIEN, ZUSCHUESSEN, RENTEN, VERMIETUNGEN,
 NATURALIEN USW.) NACH DEN GESETZLICHEN ABZUEGEN?

(5A) WELCHE SCHULEN HABEN SIE ZULETZT BESUCHT?

<ERLAEUTERUNGEN DES SOZIO-OEKONOMISCHEN-STATUS SIEHE
 ANHANG NR. 1>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	UNTERE UNTERSCHICHT	49	2.10
2.	OBERE UNTERSCHICHT	157	6.73
3.	UNTERE MITTELSCHICHT	121	5.18
4.	MITTLERE MITTELSCHICHT	118	5.06
5.	OBERE MITTELSCHICHT	59	2.53
6.	OBERSCHICHT	40	1.71
8.	NICHT KLASSIFIZIERBAR, DA ANGABEN UNDEUTLICH ODER MISSVERSTAENDLICH	9	0.39
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	84	3.60
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V11 BERUFSTAET.D.FAM.MITGL.

Position: 21 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(4B) WER IST NEBEN DEM HAUPTERNAEHRER NOCH BERUFSTAETIG
 IN DER FAMILIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	NUR VATER BERUFSTAETIG	149	6.38
02.	NUR MUTTER BERUFSTAETIG	6	0.26
03.	NUR BEIDE ELTERN BERUFSTAETIG	66	2.83
04.	VATER UND 1 KIND BERUFSTAETIG	129	5.53
05.	VATER UND MEHRERE KINDER BERUFSTAETIG	80	3.43
06.	MUTTER UND 1 KIND BERUFSTAETIG	8	0.34
07.	MUTTER UND MEHRERE KINDER BERUFSTAETIG	5	0.21
08.	BEIDE ELTERN UND 1 KIND BERUFSTAETIG	49	2.10
09.	BEIDE ELTERN UND MEHRERE KINDER BERUFSTAETIG	31	1.33
10.	NUR KIND(ER) BERUFSTAETIG	7	0.30
99.	KEINE ANGABEN / NIEMAND BERUFSTAETIG / KERNFAMILIE UNVOLLSTAENDIG / JUGENDLICHER LEBT AUSSERHALB DER KERNFAMILIE	107	4.58
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V12 BERUF DER MUTTER

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(NUR FALLS MUTTER NOCH BERUFSTAETIG)
 (4C) WELCHEN BERUF UEBT SIE AUS?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	ARBEITERIN, AUSHILFE, RAUMPFLEGERIN	71	3.04
2.	FACHARBEITERIN, HANDWERKERIN	14	0.60
3.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE / EINFACHE BEAMTIN	60	2.57
4.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE / GEHOBENE BEAMTIN	37	1.59
5.	SELBSTAENDIGE / MITHELFFENDE	13	0.56
7.	SONSTIGE BERUFE	2	0.09
8.	NICHT BERUFSTAETIG / HAUSFRAU	357	15.30
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	67	2.87
0.	ENTFAELT, DA MUTTER VERSTORBEN ODER JUGENDLICHER AUSSERHALB DER KERNFAMILIE LEBT / ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1713	73.39
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V13 LEBENSSTANDARD

Position: 24 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(4D) WIE HOCH WAR DAS EINKOMMEN DER UNTER FRAGE 4B
 GENANNTEN PERSONEN NACH DEN GESETZLICHEN ABZUEGEN?

(DEFFINITIONEN SIEHE ERLAEUTERUNGEN ZUM SOZIO-
 OEKONOMISCHEN-STATUS, ANHANG NR.1)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	UNTER 100 DM	1	0.04
02.	100 - 149 DM	12	0.51
03.	150 - 199 DM	36	1.54
04.	200 - 249 DM	73	3.13
05.	250 - 299 DM	80	3.43
06.	300 - 399 DM	131	5.61
07.	400 - 499 DM	74	3.17
08.	500 - 599 DM	35	1.50
09.	600 - 749 DM	27	1.16
10.	750 UND MEHR DM	18	0.77
99.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	150	6.43
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	
		2334	100.00

V14 SCHULBILDUNG DER MUTTER

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(5B) WELCHE SCHULEN BESUCHTE DIE MUTTER ZULETZT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	VOLKSSCHULE	338	14.48
2.	HANDELSSCHULE, MITTELSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE "MITTLERE REIFE"	49	2.10
3.	HANDELSSCHULE ODER MITTELSCHULE MIT ABSCHLUSS, "MITTLERE REIFE" AN OBERSCHULEN U. AE.	73	3.13
4.	HOEHERE SCHULE LAENGER ALS UNTERSEKUNDA OHNE ABITUR	16	0.69
5.	ABITUR	13	0.56
6.	HOCHSCHULE OHNE ABSCHLUSS	5	0.21
7.	HOEHERE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	12	0.51
8.	HOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS	3	0.13
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	128	5.48
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	
		2334	100.00

V15 MEINUNG ZUM HEIMBESUCH

Position: 27 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(6) (DIE VERANTWORTLICHEN TRAEGER DER JUGENDFREIZEIT-STAEETEN WISSEN MEISTENS NICHT, IN WELCHER WEISE IHRE BEMUEHUNGEN VON DER ELTERN SCHAFT GEWUERDIGT WERDEN. WIR MOECHTEN DESHALB MOEGLICHS T VIELE ELTERNMEINUNGEN ZU DEN HEIMEN IHRER KINDER ERFAHREN. SOLCHE INFORMATIONEN SIND AEUSSERST WICHTIG FUER DIE WEITERE ENTWICKLUNG DER FREI-ZEITARBEIT. BITTE HABEN SIE DESHALB VERSTAENDNIS UND GEDULD FUER DIE NUN FOLGENDEN LETZTEN FRAGENÜ ZUTREFFENDES BITTE WIEDER UNTERSTREICHENÜ)

(6A) MEINE MEINUNG ZUM HEIMBESUCH MEINES KINDES:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	GEGEN DEN BESUCH DES HEIMS	7	0.30
02.	BISHER KEIN INTERESSE	41	1.76
03.	EGAL, OB KIND DORT VERKEHRT	24	1.03
04.	FROH, DASS KIND DORT VERKEHRT	212	9.08
05.	REGELMAESSIGE UNTERHALTUNG UEBER DINGE IM HEIM	151	6.47
<KOMBINATIONEN: 01-05>			
06.	EGAL, OB KIND DORT VERKEHRT / REGELMAESSIGE UNTERHALTUNG UEBER DINGE IM HEIM	3	0.13
08.	BISHER KEIN INTERESSE / EGAL OB KIND DORT VERKEHRT	1	0.04
09.	FROH, DASS KIND DORT VERKEHRT / REGELMAESSIGE UNTERHALTUNG UEBER DINGE IM HEIM	176	7.54
99.	KEINE, UNVOLLSTAENDIGE ODER WIDERSPRUECHLICHE ANGABEN (BEI MEHRFACHNENNUNGEN)	22	0.94
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		2334	100.00

V16 INFORMATIONSCHANCE

Position: 29 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(6B) ICH KENNE DAS HEIM IN FOLGENDER WEISE:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	NUR: NOCH KEIN BESUCH	138	5.91
02.	NUR: EINMALIGER BESUCH	52	2.23
03.	NUR: MEHRMALIGER BESUCH	24	1.03
04.	NUR: KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH	11	0.47
05.	NUR: KENNT ANDERE JUGENDLICHE NAEHER	104	4.46
<KOMBINATIONEN: 01-05>			
06.	NOCH KEIN BESUCH / KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH	1	0.04
07.	NOCH KEIN BESUCH / KENNT ANDERE JUGENDLICHE NAEHER	49	2.10
08.	NOCH KEIN BESUCH / KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH KENNT ANDERE JUGENDLICHE NAEHER	14	0.60
09.	EINMALIGER BESUCH / KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH	11	0.47
10.	EINMALIGER BESUCH / KENNT ANDERE JUGENDLICHE NAEHER	51	2.19
11.	EINMALIGER BESUCH / KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH / KENNT ANDERE JUGENLICHE NAEHER	15	0.64
12.	MEHRMALIGER BESUCH / KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH	25	1.07
13.	MEHRMALIGER BESUCH / KENNT ANDERE JUGENDLICHE NAEHER	40	1.71
14.	MEHRMALIGER BESUCH / KENNT HEIMLEITER PERSOENLICH / KENNT ANDERE JUGENLICHE NAEHER	77	3.30
99.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	25	1.07
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		2334	100.00

V17 GEW.BESUCHSMAXIMUM

Position: 31 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(6C) WIE OFT IN DER WOCHE SOLLTE IHR KIND DAS HEIM
HOECHSTENS BESUCHEN?

(BEI ANGABEN MIT OBERER UND UNTERER GRENZE (Z.B.
"DREI- BIS VIERMAL" IMMER OBERE GRENZE VERSCHLUES-
SELT (ALSO "VIERMAL")Ü)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	GAR NICHT	3	0.13
2.	WENIGER ALS EINMAL	1	0.04
3.	1MAL	47	2.01
4.	2MAL	156	6.68
5.	3MAL	151	6.47
6.	4MAL	70	3.00
7.	5MAL UND MEHR / KEINE ZEITLICHE BESCHRAENKUNG	130	5.57
8.	PRINZIPIELL KEINE ZEITLICHE BESCHRAENKUNG, DOCH DUERFEN KEINE ANDEREN AUFGABEN UND PFLICHTEN BEEINTRACHTIGT WERDEN	21	0.90
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	58	2.49
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		2334	100.00

V18 AUSWIRK. DES HEIMBESUCHS

Position: 32 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(6D) WIRKT SICH DER HEIMBESUCH IHRES KINDES IN IRGEND-
 EINER WEISE AUF DAS FAMILIENLEBEN ODER DIE ENTWICKLUNG DER
 JUGENDLICHEN BESONDERS AUS?

(BEANTWORTUNGSFEHLER ZUGUNSTEN DER ERLAEUTERUNGEN VER-
 SCHLUESSELT.

BEISPIEL: UNTERSTREICHUNG "ICH WEISS NICHT", ABER DARUNTER
 POSITIVE WIRKUNGEN GENANNT. DANN VERSCHLUESSELT:

F. 6D: "POSITIVE AUSWIRKUNGEN GENANNT"

F. 6D.1: "NUR A" - "SONSTIGE KOMBINATIONEN")

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	KEINE AUSWIRKUNGEN GENANNT	170	7.28
2.	POSITIVE AUSWIRKUNGEN GENANNT	300	12.85
3.	NEGATIVE AUSWIRKUNGEN GENANNT	19	0.81
4.	POSITIVE UND NEGATIVE AUSWIRKUNGEN GENANNT	9	0.39
8.	WEISS NICHT	109	4.67
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	30	1.29
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V19 POSITIVE AUSWIRKUNGEN

Position: 33 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(6D) (WIRKT SICH DER HEIMBESUCH IHRES KINDES IN IRGEND-
 EINER WEISE AUF DAS FAMILIENLEBEN ODER DIE ENTWICKLUNG DER
 JUGENDLICHEN BESONDERS AUS?)

(FALLS JA:)

(6D.1) KOENNEN SIE UNS SAGEN, WELCHE DINGE DIES SIND UND IN
 WELCHER HINSICHT SIE POSITIV ODER NEGATIV WIRKEN?
 ("NEGATIVE WIRKUNGEN" WURDEN NICHT VERSCHLUESSELT,
 DA NUR SEHR SELTEN GENANNTÜ)

<ERLAEUTERUNGEN DER ANWORTKATEGORIEN SIEHE ANHANG NR. 2>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	NUR A - BETONUNG VON FORTSCHRITTEN IN BILDUNG, . FORTBILDUNG ODER ERZIEHUNG ALLGEMEIN, . STEREOTYP UND UNSPEZIFISCH	18	0.77
02.	NUR B - BETONUNG REPRESSIVEN SCHUTZES UND DER . AUFSICHT; SICHERHEITSGEWISSHEIT DER . ELTERN; BETONUNG DER ANPASSUNG AN ORD- . NUNG, DISZIPLIN UND KONVENTIONELLE NORMEN	47	2.01
03.	NUR C - BETONUNG GROESSERER SOZIALER ERFAHRUNGEN, . SOZIALER ANPASSUNG UND INTEGRATION; . NUTZEN ALTERSHOMOGENER KOMMUNIKATION	55	2.36
04.	NUR D - BETONUNG VON SINNVOLLEN UND PRAKTISCHEN . FAEHIGKEITEN; INTERESSE AN SPEZIALI- . SIERTEN AKTIVITAETEN, AN GEGENSTAENDEN . UND INSTRUMENTALEN VERFAHREN	22	0.94
05.	NUR E - BETONUNG GROESSERER INDIVIDUELLER . FREIHEIT, SELBSTAENDIGKEIT UND KRITIK- . FAEHIGKEIT	21	0.90
06.	NUR F - BETONUNG EMOTIONAL-AFFEKTIVEN UND . MOTORISCHEN AUSGLEICHS	16	0.69
07.	NUR G - SONSTIGE WIRKUNGEN	3	0.13

V19 POSITIVE AUSWIRKUNGEN		(Fortsetzung)	
<KOMBINATIONEN: A-G>			
08.	FORTSCHRITTE IN BILDUNG, FORTBILDUNG ODER ERZIEHUNG ALLGEMEIN / REPRESSIVER SCHUTZ UND AUFSICHT, SICHERHEITSGEWISSHEIT DER ELTERN, ANPASSUNG AN ORDNUNG / SONSTIGE WIRKUNGEN	5	0.21
09.	FORTSCHRITTE IN BILDUNG, FORTBILDUNG ODER ERZIEHUNG ALLGEMEIN / GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / SONSTIGE WIRKUNGEN	10	0.43
10.	FORTSCHRITTE IN BILDUNG, FORTBILDUNG ODER ERZIEHUNG ALLGEMEIN / SINNVOLLE, PRAKTISCHE FAEHIGKEITEN / SONSTIGE WIRKUNGEN	2	0.09
12.	FORTSCHRITTE IN BILDUNG, FORTBILDUNG ODER ERZIEHUNG ALLGEMEIN / EMOTIONAL-AFFEKTIVER UND MOTORISCHER AUSGLEICH / SONSTIGE WIRKUNGEN	2	0.09
13.	REPRESSIVER SCHUTZ UND AUFSICHT, SICHERHEITSGEWISSHEIT DER ELTERN, ANPASSUNG AN ORDNUNG / GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / SONSTIGE WIRKUNGEN	20	0.86
14.	REPRESSIVER SCHUTZ UND AUFSICHT, SICHERHEITSGEWISSHEIT DER ELTERN, ANPASSUNG AN ORDNUNG / SINNVOLLE, PRAKTISCHE FAEHIGKEITEN / SONSTIGE WIRKUNGEN	4	0.17
15.	REPRESSIVER SCHUTZ UND AUFSICHT, SICHERHEITSGEWISSHEIT DER ELTERN, ANPASSUNG AN ORDNUNG / EMOTIONAL-AFFEKTIVER UND MOTORISCHER AUSGLEICH / SONSTIGE WIRKUNGEN	2	0.09
16.	GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / SINNVOLLE, PRAKTISCHE FAEHIGKEITEN / SONSTIGE WIRKUNGEN	12	0.51
17.	GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / GROESSERE INDIVIDUELLE FREIHEIT, SELBSTAENDIGKEIT UND KRITIKFAEHIGKEIT / SONSTIGE WIRKUNGEN	13	0.56
18.	GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / EMOTIONAL-AFFEKTIVER UND MOTORISCHER AUSGLEICH / SONSTIGE WIRKUNGEN	6	0.26
20.	SINNVOLLE, PRAKTISCHE FAEHIGKEITEN / EMOTIONAL-AFFEKTIVER UND MOTORISCHER AUSGLEICH / SONSTIGE WIRKUNGEN	3	0.13
21.	GROESSERE INDIVIDUELLE FREIHEIT, SELBSTAENDIGKEIT, KRITIKFAEHIGKEIT / EMOTIONAL-AFFEKTIVER UND MOTORISCHER AUSGLEICH / SONSTIGE WIRKUNGEN	4	0.17
22.	REPRESSIVER SCHUTZ, AUFSICHT, SICHERHEITSGEWISSHEIT DER ELTERN, ANPASSUNG AN ORDNUNG / GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / SINNVOLLE, PRAKTISCHE FAEHIGKEITEN / SONSTIGE WIRKUNGEN	1	0.04
26.	GROESSERE SOZIALE ERFAHRUNGEN, SOZIALE ANPASSUNG UND INTEGRATION / SINNVOLLE, PRAKTISCHE FAEHIGKEITEN / EMOTIONAL-AFFEKTIVER UND MOTORISCHER AUSGLEICH / SONSTIGE WIRKUNGEN	2	0.09
29.	G UND EINE ANDERE (A-F)	1	0.04
30.	SONSTIGE KOMBINATIONEN	3	0.13
99.	KEINE ANGABEN	37	1.59
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT / ENTFAELLT, DA CODE 1,3,8,9 ODER 0 IN REF.18	2025	86.76
		2334	100.00

V20 HOMOG. DES ELTERNURTEILS

Position: 35 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(6E) SIND SIE HINSICHTLICH DES HEIMBESUCHES IHRES KINDES
 MIT IHREM EHEGATTEN GLEICHER MEINUNG?
 (FALLS NEIN:)
 IN WELCHER HINSICHT NICHT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA	500	21.42
2.	NEIN	16	0.69
3.	TEILS, TEILS	1	0.04
9.	KEINE ANGABEN	41	1.76
0.	ENTFAELLT, DA BEFRAGTER NICHT BEI ELTERN LEBT / STIEF-, PFLEGEELTERN, ELTERN LEBEN GETRENNT / EIN ELTERNTEIL VERSTORBEN / ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1776	76.09
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V21	SOLLFUNKTIONEN DES HEIMS
-----	--------------------------

Position: 36 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(6F) WELCHE DER FOLGENDEN AUFGABEN SOLLTE EIN JUGENDFREI-
 ZEITHEIM UNBEDINGT HABEN?

(NUR BIS ZU 4 UNTERSTREICHUNGEN BITTEÜ)

- (1) KONTROLLE UND AUFSICHT UEBER DIE JUGENDLICHEN, DAMIT
 . SIE VOR UNGUENSTIGEN EINFLUESSEN GESCHUETZT WERDEN.
 . (REPRESSIV, KONVENTIONELL)
- (2) HILFE BEI DER ERZIEHUNG ZU ANSTAND, GUTEN SITTEN UND
 . ORDNUNG. (REPRESSIV, KONVENTIONELL)
- (3) BILDUNG UND FORTBILDUNG DURCH KULTURELLE VERANSTAL-
 . TUNGEN. (TRADITIONELL)
- (4) VERNUENFTIGE FREIZEITGESTALTUNG IN INTERESSEN-
 . MEINSCHAFTEN, HOBBYGRUPPEN UND KURSEN
 . (TRADITIONELL)
- (5) MOEGlichkeiten ZUR UNTERHALTUNG, ZERSTREUUNG,
 . ERHOLUNG, TANZ, SPIEL UND SPORT (GESELLIG)
- (6) FOERDERUNG EINES GEPFLEGTEN UMGANGES ZWISCHEN JUNGEN
 . UND MAEDCHEN BEI UNTERHALTUNG, TANZ UND AUFKLAERUNGS-
 . GESPRAECHEN. (GESELLIG)
- (7) DAS HEIM WIRD BESONDERS DURCH DIE FREIZEITWUENSCHEN DER
 . BESUCHER BESTIMMT UND DURCH TOLERANTE UND
 . PARTNERSCHAFTLICHE BEGEGNUNG UNTEREINANDER UND MIT DER
 . HEIMLEITUNG. (PARTNERSCHAFTLICH)
- (8) GERADE DAS JUGENDFREIZEITHEIM SOLL DIE JUGENDLICHEN ZU
 . DEMOKRATISCHEN STAATSBUERGERN ERZIEHEN.
 . (STAATSBUERGERLICH)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	NUR: REPRESSIVE UND KONVENTIONELLE ERZIEHUNG	10	0.43
02.	NUR: TRADITIONELLE BILDUNGS- UND LEISTUNGS- . FUNKTIONEN	16	0.69
03.	NUR: GESELLIGE KOMMUNIKATION UND MOTORIK	3	0.13

V21 SOLLFUNKTIONEN DES HEIMS (Fortsetzung)

(KOMBINATIONEN: K-S)

06.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL	61	2.61
07.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG	59	2.53
09.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / STAATSBUERGERLICH	2	0.09
10.	TRADITIONELL / GESELLIG	44	1.89
11.	TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH	4	0.17
12.	TRADITIONELL / STAATSBUERGERLICH	3	0.13
13.	GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	1	0.04
14.	GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
15.	PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
16.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / GESELLIG	239	10.24
17.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH	6	0.26
18.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / STAATSBUERGERLICH	12	0.51
19.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	19	0.81
20.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	22	0.94
22.	TRADITIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	19	0.81
23.	TRADITIONELL / GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	14	0.60
24.	TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
26.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	28	1.20
27.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	37	1.59
28.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	3	0.13
29.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	2	0.09
30.	TRADITIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	6	0.26
99.	KEINE ANGABEN	24	1.03
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V22 EFFEKTIVITAETSGRAD

Position: 38 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

(6G) TREFFEN DIE VON IHNEN UNTERSTRICHENEN PUNKTE NUN FUER
DAS HEIM IHRES KINDES ZU?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA, SEHR	202	8.65
2.	JA, ZUM TEIL	265	11.35
3.	NEIN	30	1.29
8.	WEISS NICHT	104	4.46
9.	KEINE ANGABEN	36	1.54
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V23	ABGELEHNTE FUNKTIONEN
-----	-----------------------

Position: 39 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(6H) UND WELCHE DER FOLGENDEN AUFGABEN LEHNEN SIE AB?

(NUR BIS ZU 4 UNTERSTREICHUNGEN BITTEÜ)

- (1) KONTROLLE UND AUFSICHT UEBER DIE JUGENDLICHEN, DAMIT
 . SIE VOR UNGUENSTIGEN EINFLUESSEN GESCHUETZT WERDEN.
 . (REPRESSIV, KONVENTIONELL)
- (2) HILFE BEI DER ERZIEHUNG ZU ANSTAND, GUTEN SITTEN UND
 . ORDNUNG. (REPRESSIV, KONVENTIONELL)
- (3) BILDUNG UND FORTBILDUNG DURCH KULTURELLE VERANSTAL-
 . TUNGEN. (TRADITIONELL)
- (4) VERNUENFTIGE FREIZEITGESTALTUNG IN INTERESSEN-
 . MEINSCHAFTEN, HOBBYGRUPPEN UND KURSEN
 . (TRADITIONELL)
- (5) MOEGlichkeiten ZUR UNTERHALTUNG, ZERSTREUUNG,
 . ERHOLUNG, TANZ, SPIEL UND SPORT (GESELLIG)
- (6) FOERDERUNG EINES GEPFLEGTEN UMGANGES ZWISCHEN JUNGEN
 . UND MAEDCHEN BEI UNTERHALTUNG, TANZ UND AUFKLAERUNGS-
 . GESPRAECHEN. (GESELLIG)
- (7) DAS HEIM WIRD BESONDERS DURCH DIE FREIZEITWUENSCHEN DER
 . BESUCHER BESTIMMT UND DURCH TOLERANTE UND
 . PARTNERSCHAFTLICHE BEGEGNUNG UNTEREINANDER UND MIT DER
 . HEIMLEITUNG. (PARTNERSCHAFTLICH)
- (8) GERADE DAS JUGENDFREIZEITHEIM SOLL DIE JUGENDLICHEN ZU
 . DEMOKRATISCHEN STAATSBUERGERN ERZIEHEN.
 . (STAATSBUERGERLICH)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	NUR: REPRESSIVE UND KONVENTIONELLE ERZIEHUNG	31	1.33
02.	NUR: TRADITIONELLE BILDUNGS- UND LEISTUNGS- . FUNKTIONEN	8	0.34
03.	NUR: GESELLIGE KOMMUNIKATION UND MOTORIK	13	0.56
04.	NUR: BETONT PARTNERSCHAFTLICHE KOMMUNIKATION	14	0.60
05.	NUR: STAATSBUERGERLICHE ERZIEHUNG	89	3.81

V23 ABGELEHNT FUNKTIONEN (Fortsetzung)

(KOMBINATIONEN: K-S)

07.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG	1	0.04
08.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / PARTNERSCHAFTLICH	1	0.04
09.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / STAATSBUERGERLICH	15	0.64
10.	TRADITIONELL / GESELLIG	2	0.09
11.	TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH	2	0.09
12.	TRADITIONELL / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
13.	GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	2	0.09
14.	GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	4	0.17
15.	PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	2	0.09
16.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / GESELLIG	1	0.04
18.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / STAATSBUERGERLICH	2	0.09
19.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	3	0.13
20.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
21.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
22.	TRADITIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH	2	0.09
23.	TRADITIONELL / GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
24.	TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
25.	GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	2	0.09
27.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / GESELLIG / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
28.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / TRADITIONELL / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	2	0.09
29.	REPRESSIV, KONVENTIONELL / GESELLIG / PARTNERSCHAFTLICH / STAATSBUERGERLICH	1	0.04
99.	KEINE ANGABEN	434	18.59
00.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V24 EINST.ZUR KOEDUKATION

Position: 41 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(6I) SOLL DAS JUGENDFREIZEITHEIM GRUNDSAETZLICH MAEDCHEN
 UND JUNGEN ZUSAMMEN OFFENSTEHEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA, IMMER	493	21.12
2.	JA, NUR BEI BESONDEREN VERANSTALTUNGEN	99	4.24
3.	NEIN	8	0.34
8.	WEISS NICHT	9	0.39
9.	KEINE ANGABEN	28	1.20
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V25 GESCHLECHT

Position: 42 FW1: 9
Länge: 1

(7) GESCHLECHT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	1770	75.84
2.	WEIBLICH	561	24.04
9.	KEINE ANGABEN	3	0.13
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V26 ALTER

Position: 43 FW1: 99
Länge: 2

(8) ALTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	UNTER 14 JAHRE	11	0.47
02.	14 JAHRE	198	8.48
03.	15 JAHRE	399	17.10
04.	16 JAHRE	552	23.65
05.	17 JAHRE	456	19.54
06.	18 JAHRE	344	14.74
07.	19 JAHRE	182	7.80
08.	20 JAHRE	100	4.28
09.	21 JAHRE	41	1.76
10.	UEBER 21 JAHRE	45	1.93
99.	KEINE ANGABEN	6	0.26
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V27 KONFESSION

Position: 45 FW1: 9
Länge: 1

(9) KONFESSION

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	EVANGELISCH (EINSCHL. NICHT LANDESKIRCHL. VEREINIGUNGEN)	1426	61.10
2.	KATHOLISCH	780	33.42
3.	SONSTIGE	20	0.86
4.	KEINE KONFESSION	98	4.20
9.	KEINE ANGABEN	10	0.43
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V28 FAM.-VOLLSTAENDIGKEIT

Position: 46 FW1: 99
Länge: 2

(10) IST IHRE FAMILIE VOLLSTAENDIG?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	FAMILIE VOLLSTAENDIG (ELTERN LEBEN ZUSAMMEN)	1806	77.38
02.	FAMILIE VOLLSTAENDIG ABER STIEFVATER	97	4.16
03.	FAMILIE VOLLSTAENDIG ABER STIEFMUTTER	40	1.71
04.	FAMILIE VOLLSTAENDIG ABER STIEFELTERN	5	0.21
05.	FAMILIE UNVOLLSTAENDIG, VATER VERSTORBEN	175	7.50
06.	FAMILIE UNVOLLSTAENDIG, MUTTER VERSTORBEN	33	1.41
07.	FAMILIE UNVOLLSTAENDIG, ELTERN VERSTORBEN	5	0.21
08.	(STIEF-) ELTERN LEBEN GETRENNT	39	1.67
09.	(STIEF-) ELTERN SIND GESCHIEDEN	118	5.06
99.	KEINE ANGABEN	16	0.69
		2334	100.00

V29 ANZAHL DER GESCHWISTER

Position: 48 FW1: 99
Länge: 2

(11) HABEN SIE NOCH GESCHWISTER, UND WIE ALT SIND SIE?

<ALTER NICHT VERCODET>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	EIN ANDERSGESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	428	18.34
02.	EIN GLEICHGESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	372	15.94
03.	ZWEI ANDERSGESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	135	5.78
04.	ZWEI GLEICHGESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	135	5.78
05.	EIN ANDERSGESCHLECHTLICHER UND EIN GLEICH- GESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	283	12.13
06.	DREI ANDERSGESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	35	1.50
07.	DREI GLEICHGESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	46	1.97
08.	ZWEI ANDERSGESCHLECHTLICHE UND EIN GLEICH- GESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	88	3.77
09.	ZWEI GLEICHGESCHLECHTLICHE UND EIN ANDERS- GESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	92	3.94
10.	VIER ANDERSGESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	4	0.17
11.	VIER GLEICHGESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	10	0.43
12.	DREI ANDERSGESCHLECHTLICHE UND EIN GLEICH- GESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	41	1.76
13.	DREI GLEICHGESCHLECHTLICHE UND EIN ANDERS- GESCHLECHTLICHER GESCHWISTERTEIL	35	1.50
14.	ZWEI ANDERSGESCHLECHTLICHE UND ZWEI GLEICH- GESCHLECHTLICHE GESCHWISTERTEILE	46	1.97
15.	FUENF UND MEHR: UEBERWIEGEND ANDERSGESCHLECHT- LICHE GESCHWISTERTEILE	62	2.66
16.	FUENF UND MEHR: UEBERWIEGEND GLEICHGESCHLECHT- LICHE GESCHWISTERTEILE	93	3.98
17.	KEINE GESCHWISTER	397	17.01
99.	KEINE ANGABEN	32	1.37
		2334	100.00

V30 STELLNG. IN GESCHWISTERR.

Position: 50 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(11) (HABEN SIE NOCH GESCHWISTER, UND WIE ALT SIND SIE?)
 (FALLS GESCHWISTER GENANNT:)
 (11A) STELLUNG IN GESCHWISTERREIHE

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	AELTESTES VON ZWEI	353	15.12
02.	JUENGSTES VON ZWEI	447	19.15
03.	AELTESTES VON DREI	164	7.03
04.	MITTLERES VON DREI	162	6.94
05.	JUENGSTES VON DREI	225	9.64
06.	AELTESTES VON VIER	56	2.40
07.	ZWEITAELETSTES VON VIER	69	2.96
08.	ZWEITJUENGSTES VON VIER	66	2.83
09.	JUENGSTES VON VIER	69	2.96
10.	AELTESTES ODER ZWEITAELETSTES VON FUENF AELTESTES DRITTEL VON SECHS UND MEHR	111	4.76
11.	MITTLERES VON FUENF / MITTLERES DRITTEL VON SECHS UND MEHR	72	3.08
12.	JUENGSTES ODER ZWEITJUENGSTES VON FUENF / JUENGSTES DRITTEL VON SECHS UND MEHR	103	4.41
99.	KEINE ANGABEN	40	1.71
00.	TNZ, CODE 00 IN V. 29	397	17.01
		<hr/>	
		2334	100.00

V31 WOHNBEZUG

Position: 52 FW1: 99
 Länge: 2

(12A) BEI WEM WOHNEN SIE ZUR ZEIT?
 (12B) HABEN SIE DORT EIN ZIMMER FUER SICH ALLEIN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	WOHNUNG DER (STIEF-) ELTERN, ELTERNTEIL, EIGENES ZIMMER	1282	54.93
02.	WOHNUNG DER (STIEF-) ELTERN, ELTERNTEIL, KEIN EIGENES ZIMMER	929	39.80
03.	WOHNUNG ANDERER VERWANDTER / PFLEGEELTERN, EIGENES ZIMMER	28	1.20
04.	WOHNUNG ANDERER VERWANDTER / PFLEGEELTERN, KEIN EIGENES ZIMMER	19	0.81
05.	WOHNUNG VON ARBEITGEBERN U.AE., EIGENES ZIMMER	9	0.39
06.	WOHNUNG VON ARBEITGEBERN U.AE., KEIN EIGENES ZIMMER	6	0.26
08.	WOHNHEIM, GEMEINSCHAFTSZIMMER	23	0.99
09.	ZIMMER AUF UNTERMIEETE	19	0.81
10.	EIGENE WOHNUNG	8	0.34
99.	KEINE ANGABEN	11	0.47
		<hr/>	
		2334	100.00

V32 WOHNRAUMINDEX

Position: 54 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(12A) (BEI WEM WOHNEN SIE ZUR ZEIT?)
 (12B) (HABEN SIE DORT EIN ZIMMER FUER SICH ALLEIN?)
 (FALLS: WOHNUNG DER "(STIEF-) ELTERN, ELTERNTEIL" ODER
 "ANDERER VERWANDTER, PFLEGEELTERN")
 (13A) WIEVIELE RAEUME BEWOHNT IHRE FAMILIE JETZT
 (OHNE FLUR, BAD, TOILETTE)?
 (13B) UND WIEVIELE PERSONEN (EINSCHL. KLEINKINDER)
 WOHNEN INSGESAMT IN DIESEN RAEUMEN?

(WOHNRAUMINDEX = ANZAHL DER WOHNRAEUME OHNE WC ETC. /
 ANZAHL DER PERSONEN IM HAUSHALT)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	0,25 UND WENIGER RAUM PRO PERSON	12	0.51
2.	0,26 - 0,5 RAUM PRO PERSON	164	7.03
3.	0,6 - 1,0 RAUM PRO PERSON	1363	58.40
4.	1,1 - 1,5 RAUM PRO PERSON	524	22.45
5.	1,6 - 2,0 RAUM PRO PERSON	156	6.68
6.	MEHR ALS 2,0 RAUM PRO PERSON	31	1.33
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	8	0.34
0.	TNZ, CODE 05-09 ODER 99 IN V31	76	3.26
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V33 TYPUS DER WOHNGEGEND

Position: 55 FW1: 9
 Länge: 1

(14) WAS IST DAS FUER EINE WOHNGEGEND?
 (BEI MEHRFACHNENNUNGEN: OEKOLOGISCHE BEZEICHNUNGEN
 SCHLAGEN; WOHNGEGEND "6" SCHLAEGT "5" UND "7",
 "7" SCHLAEGT "5")

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	TYP (1) LAENDLICHE WOHNGEGEND: OFFENE VORORT- SIEDLUNG, GARTEN- ODER PARKGEGEND	362	15.51
2.	TYP (2) REINE WOHNGEGEND: VORWIEGEND ALTBAU- BLOCKS	528	22.62
3.	TYP (3) REINE WOHNGEGEND: VORWIEGEND NEUBAU- BLOCKS	785	33.63
4.	TYP (4) REINE WOHNGEGEND: ALTBAU UND NEUBAU GEMISCHT	475	20.35
5.	TYP (5) VORWIEGEND INDUSTRIEGEBIET	42	1.80
6.	TYP (6) VORWIEGEND EINKAUFS- UND GESCHAEFTS- GEBIET	92	3.94
7.	TYP (7) VORWIEGEND VERGNUEGUNGSGEBIET	13	0.56
8.	SONSTIGES	23	0.99
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	14	0.60
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V34 BESUCHSHAEUFIGKEIT

Position: 56 FW1: 9
Länge: 1

(15) WIE OFT BESUCHEN SIE UNSER HEIM IM DURCHSCHNITT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MINDESTENS 4MAL WOECHENTLICH	964	41.30
2.	3MAL WOECHENTLICH	493	21.12
3.	2MAL WOECHENTLICH	477	20.44
4.	1MAL WOECHENTLICH	265	11.35
5.	1 BIS 3MAL IM MONAT	89	3.81
6.	SELTENER	35	1.50
9.	KEINE ANGABEN	11	0.47
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V35 DAUER DES HEIMBESUCHS

Position: 57 FW1: 9
Länge: 1

(16) WIE LANGE BESUCHEN SIE DAS HEIM SCHON?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	WENIGER ALS 4 MONATE	274	11.74
2.	04 - 05 MONATE	134	5.74
3.	06 - 11 MONATE	315	13.50
4.	12 - 24 MONATE	557	23.86
5.	MEHR ALS 24 MONATE	1047	44.86
9.	KEINE ANGABEN	7	0.30
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V36 FUSSWEG ZUM HEIM

Position: 58 FW1: 9
Länge: 1

(17) WIE LANG IST IHR WEG VON DER WOHNUNG ZUM HEIM?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	BIS 5 MINUTEN FUSSWEG	871	37.32
2.	06 - 10 MINUTEN FUSSWEG	534	22.88
3.	11 - 20 MINUTEN FUSSWEG	502	21.51
4.	21 - 30 MINUTEN FUSSWEG	182	7.80
5.	MEHR ALS 30 MINUTEN FUSSWEG	239	10.24
9.	KEINE ANGABEN	6	0.26
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V37 AUSBILDUNGSSTAND

Position: 59 FW1: 9
Länge: 1

(18) SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
(ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
BEENDET?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NOCH SCHUELER ODER STUDENT	736	31.53
2.	IN BERUFGAUSBILDUNG ODER WEITEREN AUSBILDUNG	1068	45.76
3.	AUSBILDUNG BEENDET ODER KEINE AUSBILDUNG	514	22.02
9.	KEINE ANGABEN	16	0.69
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V38 SCHUELERSTATUS

Position: 60 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
(ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
BEENDET?)

(NUR AN SCHUELER:)

(19) WELCHE SCHULE BESUCHEN SIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	SONDERSCHULE	8	0.34
02.	VOLKSSCHULE / OPZ	159	6.81
03.	BERUFSFACHSCHULE, HANDELSSCHULE, FRAUENFACHSCHULE I	63	2.70
04.	MITTELSCHULE, REALSCHULE, 10. KLASSE VOLKSSCHULE, OTZ	185	7.93
05.	BERUFGAUFBAUSCHULE (IN BAYERN NUR: SOFERN NICHT IDENTISCH MIT BERUFSSCHULE), FRAUENFACHSCHULE II	10	0.43
06.	FACHSCHULE, HOEHERE HANDELSSCHULE, FRAUENFACHSCHULE III	19	0.81
07.	GYMNASIUM, OBERSCHULE, OWZ	240	10.28
08.	HOEHERE FACHSCHULE	24	1.03
09.	HOCHSCHULE	22	0.94
99.	KEINE ANGABEN / STUDENT	6	0.26
00.	TNZ, CODE 1, 2 ODER 9 IN V37	1598	68.47
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V39 SCHULB.D.BERUFSTAETIGEN

Position: 62 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
 (ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
 BEENDET?)

(NUR AN BERUFSTAETIGE:)

(20A) WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	VOLKSSCHULE, OPZ, BIS 9. KLASSE HOEHERE SCHULE	1266	54.24
02.	ABSCHLUSS DER 10. KLASSE, MITTLERE REIFE, BERUFSFACHSCHULE, FRAUENFACHSCHULE I, VOLKSSCHULE UND TECHNISCHE ODER KAUFMAENNISCHE FORTBILDUNGS- SCHULE BIS ZU 2 JAHREN (KURSE) OHNE QUALITAET DER BERUFSAUFBASCHULE	268	11.48
03.	BERUFSAUFBASCHULE, FRAUENFACHSCHULE II (ANDERE ABSCHLUESSE MIT FACHSCHULREIFE)	10	0.43
04.	HOEHERE SCHULE LAENGER ALS 10. KLASSE, OHNE ABITUR	15	0.64
05.	FACHSCHULE, HOEHERE HANDELSSCHULE, FRAUENFACHSCHULE III U.AE. MIT ABSCHLUSS	9	0.39
06.	ABITUR	1	0.04
07.	HOEHERE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	1	0.04
09.	SONSTIGES	3	0.13
99.	KEINE ANGABEN	9	0.39
00.	TNZ, CODE 0 ODER 9 IN V37	752	32.22
		2334	100.00

V40 AUSB.D.BERUFSTAETIGEN

Position: 64 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
 (ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
 BEENDET?)

(NUR AN BERUFSTAETIGE:)

(20B) IN WELCHER AUSBILDUNG STEHEN SIE, ODER WELCHE
 AUSBILDUNG HABEN SIE NACH DER SCHULE GEHABT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	KEINE AUSBILDUNG	78	3.34
02.	ANLERNZEIT BIS 2 JAHRE	76	3.26
03.	LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRE	4	0.17
04.	FACHARBEITER- ODER HANDWERKERLEHRE	843	36.12
05.	KAUFMAENNISCHE- / VERWALTUNGSLEHRE	379	16.24
06.	TECHNISCHE LEHRE (CHEMOTECHNIKER ETC.)	102	4.37
07.	TECHNISCHE WISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG (KRANKENSCHWESTERN, MED.-TECHN. ASSISTENTIN)	30	1.29
08.	(BERUFS-) FACHSCHULAUSBILDUNG, HOEHERE HANDELSSCHULE	16	0.69
09.	HOEHERE HOCHSCHULAUSBILDUNG	1	0.04
10.	SONSTIGE AUSBILDUNG	10	0.43
99.	KEINE ANGABEN	43	1.84
00.	TNZ, CODE 0 ODER 9 IN V37	752	32.22
		2334	100.00

V41 BERUFSAUSUEBUNG

Position: 66 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
(ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
BEENDET?)
(NUR AN BERUFSTAETIGE MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG:)
(21A) WELCHEN BERUF UEBEN SIE JETZT AUS?
(21B) ALS WAS ARBEITEN SIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	UNgelernte Arbeiter	45	1.93
02.	Angelernte Arbeiter	37	1.59
03.	Facharbeiter und Gesellen	227	9.73
04.	Ausfuehrende Angestellte, Buerogehilffinnen, Verkaeuferrinnen, Angestellte mit Anlernberufen weniger als 3 Jahre Lehrzeit	51	2.19
05.	Qualifizierte Kaufm. Angestellte	63	2.70
06.	Qualifizierte Technische Angestellte	13	0.56
07.	Spezialisierte Techn.-Wissensch. Angestellten- Berufe	8	0.34
08.	Beamtenanwaerter / Beamte / (Berufs-) Soldaten (Auf Zeit)	20	0.86
09.	Sonstige Berufsstellungen	7	0.30
99.	Keine Angaben / Keine Ausbildung	43	1.84
00.	TNZ, Code 0, 1 und 9 in V37	1820	77.98
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V42 BETRIEBSGROESSE

Position: 68 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
(ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
BEENDET?)
(FALLS ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG:)
(21C) WIEVIELE PERSONEN ARBEITEN IN IHREM BETRIEB?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Unter 5 Personen	42	1.80
2.	005 - 010 Personen	52	2.23
3.	011 - 020 Personen	50	2.14
4.	021 - 050 Personen	62	2.66
5.	051 - 100 Personen	36	1.54
6.	101 - 500 Personen	88	3.77
7.	501 - 1000 Personen	31	1.33
8.	ueber 1000 Personen	83	3.56
9.	Keine Angaben / Keine Ausbildung	70	3.00
0.	TNZ, Code 0, 1 und 9 in V37	1820	77.98
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V43 ARBEITSPLATZMOBILITAET

Position: 69 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
 (ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
 BEENDET?)

(NUR AN BEFRAGTE MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG:)
 (21D) IM WIEVIELTEN BETRIEB ARBEITEN SIE JETZT SEIT
 ABSCHLUSS IHRER AUSBILDUNG?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IM ERSTEN	277	11.87
2.	IM ZWEITEN	99	4.24
3.	IM DRITTEN	36	1.54
4.	IM VIERTEN	15	0.64
5.	IM FUENFTEN	5	0.21
6.	IM MEHR ALS FUENFTEN	13	0.56
9.	KEINE ANGABEN / KEINE AUSBILDUNG	69	2.96
0.	TNZ, CODE 0, 1 UND 9 IN V37	1820	77.98
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V44 VERFUEGB. TASCHENGELD

Position: 70 FW1: 99
 Länge: 2

(22A) WIEVIEL TASCHENGELD KOENNEN SIE IN DER WOCHEN
 FUER SICH ALLEIN AUSGEBEN?

(22B) MUESSEN SIE DAVON AUCH NOCH GROESSERE ANSCHAFFUNGEN
 BESTREITEN (Z.B. KLEIDUNG)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	BIS UNTER 2,50 DM	124	5.31
02.	2,50 BIS UNTER 5 DM	208	8.91
03.	05 BIS UNTER 10 DM	534	22.88
04.	10 BIS UNTER 15 DM	463	19.84
05.	15 BIS UNTER 25 DM ABZUEGL. ANSCHAFFUNGEN	67	2.87
06.	15 BIS UNTER 25 DM	302	12.94
07.	25 BIS UNTER 50 DM ABZUEGL. ANSCHAFFUNGEN	109	4.67
08.	25 BIS UNTER 50 DM	199	8.53
09.	50 UND MEHR DM ABZUEGL. ANSCHAFFUNGEN	194	8.31
10.	50 UND MEHR DM	102	4.37
99.	KEINE ANGABEN	32	1.37
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V45 STATUS-MOBILIT. HERKUNFT

Position: 72 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(3-5, 19-21) STATUS-MOBILITAET IN BEZUG AUF
 HERKUNFTSFAMILIE
 (IN DIESER VARIABLEN SIND DIE ERGEBNISSE DER FRAGEN
 3-5 UND 19-21 ZUR ERRECHNUNG DES STATUS ZUSAMMEN-
 GEFASST.)
 (NUR AN HAUPTERNAEHRER:)
 (3) WELCHEN BERUF UEBEN SIE JETZT AUS (BEI RENTNERN
 UND PENSIONAEREN: WELCHEN BERUF UEBTEN SIE ZULETZT
 AUS)?
 (4) WIE HOCH WAR IHR EINKOMMEN IM LETZTEN MONAT (EIN-
 SCHLIESSLICH PRAEMIEN, ZUSCHUESSEN, RENTEN, VER-
 MIETUNGEN, NATURALIEN USW.) NACH DEN GESETZLICHEN
 ABZUEGEN?
 (5) WELCHE SCHULEN HABEN SIE ZULETZT BESUCHT?
 (NUR AN SCHUELER:)
 (19) WELCHE SCHULE BESUCHEN SIE?
 (NUR AN BERUFSTAETIGE:)
 (20A) WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?
 (20B) IN WELCHER AUSBILDUNG STEHEN SIE, ODER WELCHE
 AUSBILDUNG HABEN SIE NACH DER SCHULE GEHABT?
 (NUR AN BERUFSTAETIGE MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG:)
 (21A) WELCHEN BERUF UEBEN SIE JETZT AUS?
 (21B) ALS WAS ARBEITEN SIE?
 (21C) WIEVIELE PERSOENEN ARBEITEN IN IHREM BETRIEB?
 (21D) IM WIEVIELTEN BETRIEB ARBEITEN SIE JETZT SEIT
 ABSCHLUSS IHRER AUSBILDUNG?

ERLAEUTERUNGEN DER ANTWORTKATEGORIEN SIEHE ANHANG NR. 3

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HOHE REGRESSIVE MOBILITAET: 2 UND MEHR STUFEN UNTERHALB DES FAMILIENSTATUS	44	1.89
2.	NIEDRIGE REGRESSIVE MOBILITAET: 1 STUFE UNTERHALB DES FAMILIENSTATUS	63	2.70
3.	KEINE MOBILITAET: VERGLEICHBARE STUFE WIE FAMILIE	227	9.73
4.	NIEDRIGE PROGRESSIVE MOBILITAET: 1 STUFE OBERHALB DES FAMILIENSTATUS	147	6.30
5.	HOHE PROGRESSIVE MOBILITAET: 2 UND MEHR STUFEN OBERHALB DES FAMILIENSTATUS	96	4.11
8.	NICHT KLASSIFIZIERBAR	6	0.26
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	54	2.31
0.	ELTERNFRAGEBOGEN FEHLT	1697	72.71
		2334	100.00

V46 STATUS DER FREUNDE

Position: 73 FW1: 8
Länge: 1 FW2: 9

(23) WAS MACHEN EIGENTLICH IHRE BESTEN FREUNDE /
FREUNDINNEN (GLEICHES GESCHLECHT)?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	"KEINE BESTEN FREUNDE"	57	2.44
2.	UEBERWIEGEND GLEICHER STATUS	1384	59.30
3.	1/2 GLEICHER, 1/2 HOEHERER STATUS	170	7.28
4.	UEBERWIEGEND HOEHERER STATUS	248	10.63
5.	1/2 GLEICHER, 1/2 NIEDERER STATUS	149	6.38
6.	UEBERWIEGEND NIEDERER STATUS	205	8.78
7.	1/2 NIEDERER, 1/2 HOEHERER STATUS	35	1.50
8.	NICHT KLASSIFIZIERBAR	29	1.24
9.	KEINE ANGABEN	57	2.44
		<hr/>	
		2334	100.00

V47 BESUCH MIT FREUNDEN

Position: 74 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(23) (WAS MACHEN EIGENTLICH IHRE BESTEN FREUNDE /
FREUNDINNEN (GLEICHES GESCHLECHT)?)
(FALLS FREUNDE / FREUNDINNEN GENANNT:)
(24) VERKEHREN DIE AUCH IM HEIM?
(ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN:)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA, MEIST MIT MIR ZUSAMMEN	1161	49.74
2.	JA, MANCHMAL MIT MIR ZUSAMMEN	467	20.01
3.	JA, SELTEN MIT MIR ZUSAMMEN	127	5.44
4.	JA, HAEUFIG, NUR BEI BESONDEREN VERANSTALTUNGEN	54	2.31
5.	JA, SELTEN, NUR BEI BESONDEREN VERANSTALTUNGEN	57	2.44
6.	NEIN	378	16.20
9.	KEINE ANGABEN	27	1.16
0.	NICHT MEHR / TNZ, CODE 0 IN V46	63	2.70
		<hr/>	
		2334	100.00

V48 PARTNERFINDUNG IM HEIM

Position: 75 FW1: 9
Länge: 1

(25) KOENNEN SIE SAGEN, DASS SIE HIER IM HEIM EINE(N)
ODER MEHRERE WIRKLICH GUTE FREUNDE (FREUNDINNEN)
GEFUNDEN HABEN, DIE SIE VORHER NUR VOM ANSEHEN ODER GAR
NICHT KANNTEN (GLEICHES GESCHLECHT)?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NEIN	1013	43.40
2.	JA, EINE (N)	260	11.14
3.	JA, MEHRERE	1037	44.43
9.	KEINE ANGABEN	24	1.03
		<hr/>	
		2334	100.00

V49 HEIM KOMMUNIKATION

Position: 76 FW1: 9
Länge: 1

(26) HABEN SIE EINE FESTE FREUNDIN / EINEN FESTEN FREUND
(ANDERES GESCHLECHT)?

(FALLS JA:)

(26A) SIND SIE IN IHRER FREIEN ZEIT ZUSAMMEN IM HEIM?

(ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN:)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	KEIN FESTER PARTNER	1355	58.05
2.	FESTER PARTNER, NICHT ZUSAMMEN	458	19.62
3.	FESTER PARTNER, SELTEN ZUSAMMEN	201	8.61
4.	FESTER PARTNER, FAST IMMER ODER IMMER ZUSAMMEN	143	6.13
5.	FESTER PARTNER, HAEÜFIG ZUSAMMEN	113	4.84
9.	KEINE ANGABEN	64	2.74
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V50 INTERAKTIONEN

Position: 77 FW1: 99
Länge: 2

(27) SIND SIE MIT ANDEREN JUGENDLICHEN AUS DEM HEIM
GELEGENTLICH AUCH AUSSERHALB DES HEIMS ZUSAMMEN?

(FALLS JA:)

(27A) MIT WIEVIELEN?

(27B) WIE OFT KOMMT DAS VOR?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	MIT 1, WENIGER ALS 1MAL WOECHENTLICH	15	0.64
02.	MIT 1, 1MAL WOECHENTLICH	29	1.24
03.	MIT 1, 2 - 3MAL WOECHENTLICH	35	1.50
04.	MIT 1, 4 - 5MAL WOECHENTLICH	22	0.94
05.	MIT 1, 6 - 7MAL WOECHENTLICH	32	1.37
06.	MIT 2 - 3, WENIGER ALS 1MAL WOECHENTLICH	39	1.67
07.	MIT 2 - 3, 1MAL WOECHENTLICH	120	5.14
08.	MIT 2 - 3, 2 - 3MAL WOECHENTLICH	256	10.97
09.	MIT 2 - 3, 4 - 5MAL WOECHENTLICH	69	2.96
10.	MIT 2 - 3, 6 - 7MAL WOECHENTLICH	82	3.51
11.	MIT 4 - 5, WENIGER ALS 1MAL WOECHENTLICH	39	1.67
12.	MIT 4 - 5, 1MAL WOECHENTLICH	121	5.18
13.	MIT 4 - 5, 2 - 3MAL WOECHENTLICH	289	12.38
14.	MIT 4 - 5, 4 - 5MAL WOECHENTLICH	74	3.17
15.	MIT 4 - 5, 6 - 7MAL WOECHENTLICH	91	3.90
16.	MIT 6 - 7, WENIGER ALS 1MAL WOECHENTLICH	6	0.26
17.	MIT 6 - 7, 1MAL WOECHENTLICH	32	1.37
18.	MIT 6 - 7, 2 - 3MAL WOECHENTLICH	73	3.13
19.	MIT 6 - 7, 4 - 5MAL WOECHENTLICH	41	1.76
20.	MIT 6 - 7, 6 - 7MAL WOECHENTLICH	28	1.20
21.	MIT 8 - 9, WENIGER ALS 1MAL WOECHENTLICH	7	0.30
22.	MIT 8 - 9, 1MAL WOECHENTLICH	13	0.56
23.	MIT 8 - 9, 2 - 3MAL WOECHENTLICH	23	0.99
24.	MIT 8 - 9, 4 - 5MAL WOECHENTLICH	7	0.30
25.	MIT 8 - 9, 6 - 7MAL WOECHENTLICH	6	0.26
26.	MIT MEHR ALS 9, WENIGER ALS 1MAL WOECHENTLICH	21	0.90
27.	MIT MEHR ALS 9, 1MAL WOECHENTLICH	62	2.66
28.	MIT MEHR ALS 9, 2 - 3MAL WOECHENTLICH	149	6.38
29.	MIT MEHR ALS 9, 4 - 5MAL WOECHENTLICH	50	2.14
30.	MIT MEHR ALS 9, 6 - 7MAL WOECHENTLICH	55	2.36
31.	FRAGE 27: JA, JEDOCH FRAGE 27A UND 27B: UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	65	2.78
32.	FRAGE 27: NEIN	346	14.82
99.	FRAGE 27: KEINE ANGABEN / NUR SCHULKAMERADEN	37	1.59
		2334	100.00

V1 STUDIE-NR.0527

Position: 1
Länge: 4

STUDIENNUMMER 0527

V2 IDENTIFIKATIONSNR.

Position: 5
Länge: 4

OBJEKTIDENTIFIKATION

V51	AKTIVITAETEN
-----	--------------

Position: 79 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(27) (SIND SIE MIT ANDEREN JUGENDLICHEN AUS DEM HEIM
 GELEGENTLICH AUCH AUSSERHALB DES HEIMS ZUSAMMEN?)

(FALLS JA:)

(27C) BEI WELCHEN GELEGENHEITEN? WAS MACHEN SIE DA
 MEISTENS?

ERLAEUTERUNGEN DER ANTWORTKATEGORIEN SIEHE ANHANG NR. 4

			Ungewichtet	
			Abs.	%
01.	NUR I = KOMMUNIKATION IN UNSPEZIFISCHEN ALTERSHOMOGENEN UNTERNEHMUNGEN	586	25.11	
02.	NUR II = KONSUM VON MASSEN MEDIEN	69	2.96	
03.	NUR III = BEAT UND TANZ - PARTIES	216	9.25	
04.	NUR IV = SPORT UND SPORTVERANSTALTUNGEN	131	5.61	
05.	NUR V = GESELLSCHAFTSSPIELE	33	1.41	
06.	NUR VI = BILDUNGS AKTIVITAETEN UND KUNSTKONSUM	6	0.26	
07.	NUR VII = SPEZIALISIERTE LEISTUNGEN	41	1.76	
08.	NUR VIII = SCHULSPEZIFISCHE KOOPERATION	3	0.13	
09.	NUR IX = SONSTIGE AKTIVITAETEN	24	1.03	
	(KOMBINATIONEN: I - IX)			
10.	KOMMUNIKATION IN UNSPEZIFISCHEN ALTERSHOMOGENEN UNTERNEHMUNGEN / KONSUM VON MASSEN MEDIEN	170	7.28	
11.	KOMMUNIKATION IN UNSPEZIFISCHEN ALTERSHOMOGENEN UNTERNEHMUNGEN / KONSUM VON MASSEN MEDIEN / BEAT UND TANZ - PARTIES	154	6.60	
12.	SPORT UND SPORTVERANSTALTUNGEN / GESELLSCHAFTS- SPIELE	10	0.43	
13.	KOMBINATIONEN VON I BIS V, WEITERGEHEND ALS OBEN	258	11.05	
14.	BILDUNGS AKTIVITAETEN UND KUNSTKONSUM / SPEZIALISIERTE LEISTUNGEN	1	0.04	
15.	ANDERE KOMBINATIONEN VON VI BIS IX	4	0.17	
16.	KOMBINATIONEN DER BEREICHE I BIS III UND VI BIS IX	53	2.27	
17.	KOMBINATIONEN DER BEREICHE I BIS VUND VI BIS IX	15	0.64	
18.	KOMBINATIONEN DER BEREICHE IV BIS VUND VI BIS IX	15	0.64	
99.	KEINE ANGABEN / GEMEINSAMER SCHULBESUCH	199	8.53	
00.	TNZ, CODE 32 IN V50	346	14.82	
		2334	100.00	

V52	MITGL. IN ORGANISATIONEN
-----	--------------------------

Position: 81 FW1: 99
Länge: 2

(28A) IN WELCHEN VEREINEN, ORGANISATIONEN, FESTEN GRUPPEN ODER CLUBS SIND SIE FESTES MITGLIED?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	SPORT- UND TURNVEREINE	634	27.16
02.	KONFESSIONELLE GRUPPEN UND VERBAENDE (Z.B. GEMEINDEJUGEND, KOLPINGVEREIN, CVJM, EV. JUNGENSCHAFT, JUNGSCHAR, MUSIKGRUPPEN DER GEMEINDE ETC.)	105	4.50
03.	TRADITIONELLE VERBAENDE UND "BUENDE" (Z.B. PFADFINDER, NATURFREUNDE, WANDERJUGEND, ALPENVEREIN, LANDJUGEND, JUGEND DES OSTENS)	64	2.74
04.	GEWERKSCHAFTSGRUPPEN UND GEWERKSCHAFTSJUGEND (Z.B. I.G.METALL, DAG-JUGEND, POSTGEWERKSCHAFT ETC.)	30	1.29
05.	PARTEIPOLITISCHE ORGANISATIONEN, KULTURPOLITISCHE VERBAENDE UND UEBERREGIONALE POLITISCHE VEREINIGUNGEN (Z.B. SOZIALISTISCHE JUGEND, JUNDEMOKRATEN, JUNGE UNION, FALKEN, JUNGE EUROPAER, JUGENDAUSTAUSCH, EUROPAUNION ETC.)	26	1.11
06.	KARITATIVE, GEMEINNUETZIGE UND HILFS- ORGANISATIONEN (Z.B. DRK, TECHNISCHES HILFSWERK, JOHANNITER, DLRG, FREIWILLIGE FEUERWEHR, BEVOELKERUNGSSCHUTZ ETC.)	31	1.33
07.	GRUPPEN UND VEREINE MIT SPEZIELLER HOBBY- UND AUFGABENORIENTIERUNG (Z.B. PANTOMIMENGRUPPE, FILMCLUB, KEGELCLUB, BASTELCLUB ETC.)	45	1.93
08.	ORGANISIERTE, GESELLIGKEITS- UND KONSUM- ORIENTIERTE ODER "RITUALISTISCHE" CLUBS (Z.B. TANZCLUB, TEENAGER- ODER STARCLUB, BEATCLUB, PLATTENCLUB ETC.)	25	1.07
09.	SONSTIGE ORGANISATIONEN	10	0.43
10.	DOPPEL- UND MEHRFACHMITGLIEDSCHAFTEN (HANDLISTE FUEHREN)	259	11.10
99.	KEINE MITGLIEDSCHAFT / KEINE ANGABEN	1105	47.34
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V53 ORGANISATIONSAKTIVITAET.

Position: 83 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(28A) (IN WELCHEN VEREINEN, ORGANISATIONEN, FESTEN
 GRUPPEN ODER CLUBS SIND SIE FESTES MITGLIED?)
 (FALLS MITGLIED:)
 (28B) WAS MACHEN SIE DORT AM MEISTEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	MEHRFACHNENNUNGEN, DIE NICHT NACH UEBERWIEGEN EINER AKTIVITAETSART EINZUORDNEN SIND	184	7.88
02.	BALLSPIELE UND -TRAINING	316	13.54
03.	ANDERE SPOTTLICHE AKTIVITAETEN (Z.B. TISCHTENNIS)	380	16.28
04.	AUFGABENORIENTIERTE AKTIVITAETEN AN MATERIELLEN OBJEKTEN: HOBBIES, FACHLICHES UEBEN, TECHNISCHE LEISTUNGEN, HILFSLEISTUNGEN ETC.	45	1.93
05.	AUFGABENORIENTIERTE AKTIVITAETEN AN GEISTIGEN OBJEKTEN: BILDUNG UND FORTBILDUNG, DISKUSSIONEN, VORTRAEGE, KURSE, REISEN ETC.	49	2.10
06.	KUENSTLERISCHE, LITERARISCHE, MUSIKALISCHE LEISTUNGEN UND KONSUM	24	1.03
07.	GESELLIGE KOMMUNIKATION: CLUBAKTIVITAETEN, TANZ, UNTERHALTUNG, KONSUM VON MASSEN MEDIEN ETC.	44	1.89
08.	TRADITIONELLE GRUPPENAKTIVITAETEN: HEIMABEND, GRUPPENSTUNDE, FEIERN ETC.	86	3.68
09.	TRADITIONELLE GRUPPENAKTIVITAETEN "IM FREIEN" WANDERN, ZELTEN, GELAENDESPIELE - SOWEIT NICHT UNTER "03"	18	0.77
10.	SONSTIGE AKTIVITAETEN	20	0.86
99.	KEINE ANGABEN	63	2.70
00.	TNZ, CODE 99 IN V52	1105	47.34
		2334	100.00

V54 ORGANISATIONSBINDUNG STD

Position: 85 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(28A) (IN WELCHEN VEREINEN, ORGANISATIONEN, FESTEN
 GRUPPEN ODER CLUBS SIND SIE FESTES MITGLIED?)
 (FALLS MITGLIED:)
 (28C) WIEVIELE STUNDEN IHRER FREIZEIT VERBRINGEN SIE
 DORT WOECHENTLICH?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	WENIGER ALS 1 STUNDE	41	1.76
2.	1 BIS UNTER 2 STUNDEN	66	2.83
3.	2 BIS UNTER 3 STUNDEN	233	9.98
4.	3 BIS UNTER 4 STUNDEN	154	6.60
5.	4 BIS UNTER 5 STUNDEN	207	8.87
6.	5 STUNDEN UND MEHR	464	19.88
9.	KEINE ANGABEN	64	2.74
0.	TNZ, CODE 99 IN V52	1105	47.34
		2334	100.00

V55 ORGANISATIONSBINDUNG DM

Position: 86 FW1: 0
Länge: 1

(28A) (IN WELCHEN VEREINEN, ORGANISATIONEN, FESTEN GRUPPEN ODER CLUBS SIND SIE FESTES MITGLIED?)
(FALLS MITGLIED:)
(28D) WIEVIEL KOSTET SIE DORT IHRE MITGLIEDSCHAFT INSGESAMT IM MONAT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	UNTER 1 DM	0	
2.	1 BIS 1,99 DM	412	17.65
3.	2 BIS 2,99 DM	528	22.62
4.	3 BIS 3,99 DM	85	3.64
5.	4 BIS 4,99 DM	48	2.06
6.	5 BIS 5,99 DM	39	1.67
7.	6 DM UND MEHR	117	5.01
0.	TNZ, CODE 99 IN V52	1105	47.34
		<hr/>	
		2334	100.00

V56 HEIM KOMMUNIK.M.FREUNDEN

Position: 87 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(28A) (IN WELCHEN VEREINEN, ORGANISATIONEN, FESTEN GRUPPEN ODER CLUBS SIND SIE FESTES MITGLIED?)
(FALLS MITGLIED:)
(28E) TREFFEN SIE HIER IM HEIM REGELMAESSIG FREUNDE AUS DENSELBEIN ORGANISATIONEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NEIN	502	21.51
2.	JA, EINE	147	6.30
3.	JA, MEHRERE	517	22.15
9.	KEINE ODER UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	63	2.70
0.	TNZ, CODE 99 IN V52	1105	47.34
		<hr/>	
		2334	100.00

V57 HEIM KOMMUNIK.M.SCHULKAM

Position: 88 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING (ANLEARNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON BEENDET?)
(NUR AN SCHUELER:)
(29) TREFFEN SIE HIER IM HEIM REGELMAESSIG SCHULKAMERADEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NEIN	299	12.81
2.	JA, EINEN	117	5.01
3.	JA, MEHRERE	288	12.34
9.	KEINE ANGABEN / STUDENT	32	1.37
0.	TNZ, CODE 2, 3 ODER 9 IN V37	1598	68.47
		<hr/>	
		2334	100.00

V58 HEIM KOMMUNIK.M.KOLLEGEN

Position: 89 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(18) (SIND SIE NOCH SCHUELER (STUDENT), LEHRLING
 (ANLERNLING), ODER HABEN SIE IHRE AUSBILDUNG SCHON
 BEEENDET?)
 (NUR AN BERUFSTAETIGE:)
 (30) TREFFEN SIE HIER IM HEIM REGELMAESSIG KOLLEGEN AUS
 DEMSELBEN BETRIEB ODER AUS IHRER BERUFSSCHULKLASSE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NEIN	1011	43.32
2.	JA, EINEN	248	10.63
3.	JA, MEHRERE	273	11.70
9.	KEINE ANGABEN	50	2.14
0.	TNZ, CODE 1 ODER 9 IN V37	752	32.22
		<hr/>	
		2334	100.00

V59 BILDUNGSAKTIVITAETEN

Position: 90 FW1: 99
 Länge: 2

(31A) BESUCHEN SIE IM AUGENBLICK REGELMAESSIG IRGEND-
 WELCHE FORTBILDUNGSKURSE ODER SONSTIGE KULTURELLE VERAN-
 STALTUNGEN, ABENDSCHULEN, VORTRAEGE USW. AUSSERHALB DES
 HEIMES?
 (FALLS JA:)
 WAS FUER WELCHE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	FACHKURSE, GEWERBEFOERDERUNGSKURSE, FORT- BILDUNGSKURSE, UNSPEZIFIZIERT	77	3.30
02.	SPEZIFISCHE TECHNISCHE FACHKURSE (ZEICHNEN, RECHNEN, CHEMIE, BAU ETC.)	55	2.36
03.	SPEZIFISCHE KAUFMAENNISCHE UND ADMINISTRATIVE FACHKURSE (STENOGRAPHIE, SCHREIBMASCHINE, BUCHFUEHRUNG, KAUFM. RECHNEN ETC.)	78	3.34
04.	SPRACHKURSE EINSCHL. ESPERANTO UND "RHETORIK"	68	2.91
05.	SPEZIFISCHE MUSISCH-KUENSTLERISCHE UND LITERARISCHE KURSE	22	0.94
06.	POLITISCHE VORTRAEGE UND SEMINARE, KURSE AUF POLITISCH-STAATSBUERGERLICHEN BILDUNG	16	0.69
07.	ABENDFACHSCHULE, ABENDAUFBAUSCHULE, ABENDGYMNASIUM U.AE.	48	2.06
08.	BESUCH KULTURELLER VERANSTALTUNGEN (WIE THEATER, OPER, KONZERTE ETC.)	61	2.61
09.	SONSTIGE AKTIVITAETEN	46	1.97
10.	KEINE DERARTIGEN VERANSTALTUNGEN	1823	78.11
99.	KEINE ANGABEN	40	1.71
		<hr/>	
		2334	100.00

V60 ZEIT F. BILDUNGSAKTIVIT.

Position: 92 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(31A) (BESUCHEN SIE IM AUGENBLICK REGELMAESSIG IRGEND-
 WELCHE FORTBILDUNGSKURSE ODER SONSTIGE KULTURELLE VERAN-
 STALTUNGEN, ABENDSCHULEN, VORTRAEGE USW. AUSSERHALB DES
 HEIMS?)

(FALLS JA:)

WIEVIELE STUNDEN IN DER WOCHE BRAUCHEN SIE DAFUER?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	UNTER 2 STUNDEN	65	2.78
02.	2 BIS 2,9 STUNDEN	148	6.34
03.	3 BIS 3,9 STUNDEN	65	2.78
04.	4 BIS 4,9 STUNDEN	69	2.96
05.	5 BIS 5,9 STUNDEN	23	0.99
06.	6 BIS 6,9 STUNDEN	29	1.24
07.	7 BIS 7,9 STUNDEN	7	0.30
08.	8 BIS 8,9 STUNDEN	10	0.43
09.	9 UND MEHR STUNDEN	43	1.84
99.	KEINE ANGABEN	52	2.23
00.	TNZ, CODE 10 IN V59	1823	78.11
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V61 KINOBESUCHE

Position: 94 FW1: 9
 Länge: 1

(31B) WIE OFT WAREN SIE IM LETZTEN MONAT IM KINO?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	GAR NICHT	606	25.96
2.	1 - 2MAL	841	36.03
3.	3 - 4MAL	498	21.34
4.	5 - 6MAL	209	8.95
5.	7 - 8MAL	54	2.31
6.	9 - 10MAL	35	1.50
7.	11 - 12MAL	13	0.56
8.	MEHR ALS 12MAL	34	1.46
9.	KEINE ANGABEN	44	1.89
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V62 TANZVERANSTALTUNGSBESUCH

Position: 95 FW1: 9
 Länge: 1

(31C) WIE OFT WAREN SIE IM LETZTEN MONAT AUSSERHALB DES
 HEIMS BEI TANZVERANSTALTUNGEN?
 (ACHTUNG: PASSIONSZEIT BERUECKSICHTIGENÜ)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	GAR NICHT	961	41.17
1.	1MAL	268	11.48
2.	2MAL	247	10.58
3.	3MAL	180	7.71
4.	4MAL	231	9.90
5.	5MAL	83	3.56
6.	6MAL UND OEFTER	341	14.61
9.	KEINE ANGABEN	23	0.99
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V63 KIRCHENBESUCH

Position: 96 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

(31D) WIE OFT HABEN SIE IM LETZTEN MONAT SONNTAGS
 DIE KIRCHE BESUCHT?
 (ACHTUNG: PASSIONSZEIT BERUECKSICHTIGENÜ)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	GAR NICHT	1410	60.41
1.	1MAL	263	11.27
2.	2MAL	183	7.84
3.	MEHR ALS 2MAL	462	19.79
8.	ANTWORT VERWEIGERT	3	0.13
9.	KEINE ANGABEN	13	0.56
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V64 1.SONNTAGSAKTIVITAET

Position: 97 FW1: 99
Länge: 2

(31E) WO UND WOMIT HABEN SIE DIE LETZTEN BEIDEN SONNTAGE
VERBRACHT?

1. SONNTAG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	GESELLIGE UNTERNEHMUNGEN MIT ALTERSGLEICHEN PARTNERN (Z.B. TANZEN, BUMMELN, KIRMES, KINO, LOKALBESUCH, UNTERHALTUNG, PLATTENHOEREN, KARTENSPIELE, BESUCH VON FREUNDEN, GEMEINSAMER BESUCH VON SPORTVERANSTALTUNGEN ETC.)	838	35.90
02.	AKTIVITAETEN AUSSERHALB DES BEREICHS DER FAMILIE KOMMUNIKATION UND AKTIVITAETEN SPEZIELL MIT ANDERSGESCHLECHTlichem PARTNER	188	8.05
03.	SPEZIFISCHE LEISTUNGEN UND AKTIVITAETEN IN INFORMELLEN GRUPPEN (Z.B. UEBEN IN BAND, BASTELN, RADTOUR, MINIGOLF, SCHWIMMEN, WANDERN, FUSSBALLSPIELEN ZUHAUSE ETC.)	104	4.46
04.	AKTIVITAETEN AUSSERHALB DES BEREICHS DER FAMILIE SPEZIFISCHE LEISTUNGEN UND AKTIVITAETEN IN SPORTVEREINEN UND ANDEREN ORGANISATIONEN (Z.B. SPORTLICHE WETTKAEMPFE, ZELTLAGER ODER TREFFEN MIT CVJM ETC.)	109	4.67
05.	FAMILIEN- UND VERWANDTSCHAFTSBEZOGENE AKTIVITAETEN (Z.B. FAMILIENFEST, AUSFLUG, REISE VERWANDTENBESUCH, ENTSPANNUNG UND ARBEIT IM GARTEN, SPAZIERGANG, FERNSEHEN MIT FAMILIE ETC.) / SPIELE UND AEHNLICHE AKTIVITAETEN ZUHAUSE, SOWEIT NICHT "5" ODER "7"	442	18.94
06.	INDIVIDUELLE BILDUNG UND ENTSPANNUNG (Z.B. LESEN, FERNSEHEN ALLEIN, KINOBESUCH ALLEIN, THEATERBESUCH, NICHTSTUN, SCHLAFEN ETC.) (AUCH: AKTIVITAETEN WIE "0" ODER "4", SOFERN NICHT EINDEUTIG OB "GESELLIGE UNTERNEHMUNGEN")	353	15.12
07.	KIRCHLICHER DIENST (SOWEIT NICHT "3" ODER "5"Ü) (Z.B. SONNTAGSSCHULE, EINKEHRTAG, MESSDIENST, GEMEINDEVERSAMMLUNG ETC.)	7	0.30
08.	BERUFS- UND SCHULSPEZIFISCHE LEISTUNGEN ZUHAUSE ODER IN ARBEITSTELLE (Z.B. SCHULARBEITEN, LEHRBERICHTESCHREIBEN, SONNTAGSARBEIT ETC.)	114	4.88
09.	SONSTIGE AKTIVITAETEN	70	3.00
99.	KEINE ANGABEN	109	4.67
		<u>2334</u>	<u>100.00</u>

V65	2.SONNTAGSAKTIVITAET
-----	----------------------

Position: 99 FW1: 99
Länge: 2

(31E) WO UND WOMIT HABEN SIE DIE LETZTEN BEIDEN SONNTAGE
VERBRACHT?

2. SONNTAG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	GESELLIGE UNTERNEHMUNGEN MIT ALTERSGLEICHEN PARTNERN (Z.B. TANZEN, BUMMELN, KIRMES, KINO, LOKALBESUCH, UNTERHALTUNG, PLATTENHOEREN, KARTENSPIELE, BESUCH VON FREUNDEN, GEMEINSAMER BESUCH VON SPORTVERANSTALTUNGEN ETC.)	491	21.04
02.	AKTIVITAETEN AUSSERHALB DES BEREICHS DER FAMILIE KOMMUNIKATION UND AKTIVITAETEN SPEZIELL MIT ANDERSGESCHLECHTlichem PARTNER	91	3.90
03.	SPEZIFISCHE LEISTUNGEN UND AKTIVITAETEN IN INFORMELLEN GRUPPEN (Z.B. UEBEN IN BAND, BASTELN, RADTOUR, MINIGOLF, SCHWIMMEN, WANDERN, FUSSBALLSPIELEN ZUHAUSE ETC.)	43	1.84
04.	AKTIVITAETEN AUSSERHALB DES BEREICHS DER FAMILIE SPEZIFISCHE LEISTUNGEN UND AKTIVITAETEN IN SPORTVEREINEN UND ANDEREN ORGANISATIONEN (Z.B. SPORTLICHE WETTKAEMPFE, ZELTLAGER ODER TREFFEN MIT CVJM ETC.)	56	2.40
05.	FAMILIEN- UND VERWANDTSCHAFTSBEZOGENE AKTIVITAETEN (Z.B. FAMILIENFEST, AUSFLUG, REISE VERWANDTENBESUCH, ENTSPANNUNG UND ARBEIT IM GARTEN, SPAZIERGANG, FERNSEHEN MIT FAMILIE ETC.) / SPIELE UND AEHNLICHE AKTIVITAETEN ZUHAUSE, SOWEIT NICHT "5" ODER "7"	236	10.11
06.	INDIVIDUELLE BILDUNG UND ENTSPANNUNG (Z.B. LESEN, FERNSEHEN ALLEIN, KINOBESUCH ALLEIN, THEATERBESUCH, NICHTSTUN, SCHLAFEN ETC.) (AUCH: AKTIVITAETEN WIE "0" ODER "4", SOFERN NICHT EINDEUTIG OB "GESELLIGE UNTERNEHMUNGEN")	196	8.40
07.	KIRCHLICHER DIENST (SOWEIT NICHT "3" ODER "5"Ü) (Z.B. SONNTAGSSCHULE, EINKEHRTAG, MESSDIENST, GEMEINDEVERSAMMLUNG ETC.)	5	0.21
08.	BERUFS- UND SCHULSPEZIFISCHE LEISTUNGEN ZUHAUSE ODER IN ARBEITSTELLE (Z.B. SCHULARBEITEN, LEHRBERICHTESCHREIBEN, SONNTAGSARBEIT ETC.)	55	2.36
09.	SONSTIGE AKTIVITAETEN	25	1.07
99.	KEINE ANGABEN	1136	48.67
		<hr/> 2334	<hr/> 100.00

V66 1. ANLASS ZUM HEIMBESUCH

Position: 101 FW1: 99
Länge: 2

(32) AUS WELCHEM ANLASS HABEN SIE ZUM ERSTENMAL
DIESES HEIM BESUCHT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	AUS NEUGIER	429	18.38
02.	DURCH ZUFALL	189	8.10
03.	HINWEIS DURCH BEKANNTE	1181	50.60
04.	HINWEIS DURCH ELTERN	33	1.41
05.	HINWEIS DURCH GESCHWISTER	98	4.20
06.	HINWEIS DURCH LEHRER	36	1.54
07.	HINWEIS DURCH ORGANISATIONEN	118	5.06
08.	ZEITSCHRIFTENBERICHT	25	1.07
09.	WERBEMASSNAHMEN DES HEIMS	63	2.70
10.	SONSTIGES	142	6.08
99.	KEINE ANGABEN	20	0.86
		2334	100.00

V67 BESITZ AUFW.GEGENSTAENDE

Position: 103 FW1: 9
Länge: 1

(33) BITTE, SAGEN SIE MIR, WELCHE DER FOLGENDEN DINGE SIE
BESITZEN:

AUFWENDIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MOPED	85	3.64
2.	MOTORROLLER ODER -RAD	17	0.73
3.	PKW	39	1.67
4.	EIGENE ZIMMEREINRICHTUNG	949	40.66
5.	FILMKAMERA	21	0.90
6.	MOPED UND/ODER MOTORROLLER ODER -RAD / ANDERE (3 UND/ODER 4)	141	6.04
7.	PKW / ANDERE (3 UND/ODER 4)	93	3.98
8.	EIGENE ZIMMEREINRICHTUNG UND FILMKAMERA	56	2.40
9.	KEINE ANGABEN / KEINE NENNUNGEN	933	39.97
		2334	100.00

V68 BESITZ POP. GEGENSTAENDE

Position: 104 FW1: 99
 Länge: 2

(33) BITTE, SAGEN SIE MIR, WELCHE DER FOLGENDEN DINGE SIE
 BESITZEN:

POPULAERE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	PLATTENSPIELER UND/ODER RADIO	303	12.98
02.	FOTO	73	3.13
03.	PLATTENSPIELER UND/ODER RADIO / FOTO	553	23.69
04.	SKI- UND, ODER CAMPINGAUSRUESTUNG	30	1.29
05.	TONBANDGERAET	22	0.94
06.	SKI- UND/ODER CAMPINGAUSRUESTUNG / TONBANDGERAET / ANDERE	312	13.37
07.	PLATTENSPIELER UND/ODER RADIO / SKI- UND/ ODER CAMPINGAUSRUESTUNG	93	3.98
08.	SKI- UND/ODER CAMPINGAUSRUESTUNG / FOTO	34	1.46
09.	PLATTENSPIELER UND/ODER RADIO / FOTO / TONBANDGERAET	463	19.84
10.	PLATTENSPIELER UND/ODER RADIO / FOTO / SKI- UND/ODER CAMPINGAUSRUESTUNG	301	12.90
99.	KEINE ANGABEN / NICHTS	150	6.43
		2334	100.00

V69	BESITZ VON STATUS-SYMBOL
-----	--------------------------

Position: 106 FW1: 99
 Länge: 2

(33) BITTE, SAGEN SIE MIR, WELCHE DER FOLGENDEN DINGE SIE BESITZEN:

STATUSSYMBOL

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	SPEZIELLE UND AUFWENDIGE SPORTGERAETE, SPORTAUSRUESTUNGEN, FAHRZEUGE	143	6.13
02.	MUSIKINSTRUMENTE UND TECHNISCHES ZUBEHOER	108	4.63
03.	SAMMLUNGEN VON POPULAEREN GEGENSTAENDEN DER JUGENDKULTUR (Z.B. PLATTEN, BAENDER, AUTOGRAMME, STARBILDER ETC.) UND DAZU NOTWENDIGE "INVESTITIONEN"	50	2.14
04.	ANLAGEN UND PRODUKTE LEISTUNGSORIENTIERTER HOBBIES (Z.B. BRIEFMARKENSAMMLUNG, MODELLE, DIA-SAMMLUNG, TECHNISCHE GERAETE UND ANLAGEN ETC.)	108	4.63
05.	BENEIDENSWERTE KLEIDUNG, GEGENSTAENDE DER MODE UND SCHMUCK, DER KOERPERPFLEGE U.AE.	44	1.89
06.	BENEIDENSWERTER ANDERSGESCHLECHTLICHER PARTNER (Z.B. ATTRAKTIVE FREUNDIN)	36	1.54
07.	POPULAERE BEZUGSPERSONEN DER VERWANDSCHAFT (Z.B. "VATER, DER IN ORDNUNG IST", HUEBSCHER SCHWESTER ETC.)	23	0.99
08.	INDIVIDUELLE EIGENSCHAFTEN UND "CHARAKTER"- MERKMALE, FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGSERFOLGE, ZUGESCHRIEBENE ODER ERWORBENE STATUS-PRAEDIKATE	47	2.01
09.	SONSTIGE	124	5.31
10.	MEHRFACHNENNUNGEN	99	4.24
99.	KEINE ANGABEN / "NICHTS" / ANTWORT NICHT KLASSIFIZIERBAR	1552	66.50
		<hr/> 2334	<hr/> 100.00

V70 AKTIVITAETSPRAEF. 1.NEN.

Position: 108 FW1: 99
Länge: 2

(34A) WELCHE DINGE TUN SIE IM HEIM AM LIEBSTEN, WENN
KEINE BESONDEREN VERANSTALTUNGEN DURCHGEFUEHRT WERDEN?

ERSTE NENNUNG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	GESELLIGE KONTAKTE DES KONSUMS UND DER KOMMUNIKATION (Z.B. UNTERHALTEN, "GAMMELN", FLIRTEN, "ZEIT TOTSCHLAGEN", GESPRAECHE, DISKUSSIONEN, UMHERSITZEN, MIT FREUNDEN ZU- SAMMEN SEIN, UNTERHALTUNG MIT HEIMLEITER, MUSIKHOEREN ETC.)	654	28.02
02.	TANZEN	45	1.93
03.	HEIMSPORT: TISCHTENNIS, BILLARD, KICKER U.AE.	958	41.05
04.	FELD- UND HALLENSPORT	43	1.84
05.	KARTEN- UND ANDERE GESELLSCHAFTSSPIELE	191	8.18
06.	LEISTUNGSORIENTIERTE INTERESSEN- UND HOBBYGRUPPEN (EINSCHL. BANDS)	189	8.10
07.	INDIVIDUELLE GEISTIGE TAETIGKEITEN: LESEN, SCHULARBEITEN, MUSIKALISCHES UEBEN U.AE.	72	3.08
08.	MITVERWALTUNG: BUEROHILFE, HEIMRATSARBEIT, REDAKTION VON HEIM-ZEITSCHRIFTEN, BAR-DIENST U.AE.	17	0.73
09.	FERNSEHEN	34	1.46
10.	SONSTIGE AKTIVITAETEN	13	0.56
99.	KEINE ANGABEN / WEISS NICHT	118	5.06
		<u>2334</u>	<u>100.00</u>

V71 AKTIVITAETSPRAEF. 2.NEN.

Position: 110 FW1: 99
Länge: 2

(34A) WELCHE DINGE TUN SIE IM HEIM AM LIEBSTEN, WENN
KEINE BESONDEREN VERANSTALTUNGEN DURCHGEFUEHRT WERDEN?

ZWEITE NENNUNG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	GESELLIGE KONTAKTE DES KONSUMS UND DER KOMMUNIKATION (Z.B. UNTERHALTEN, "GAMMELN", FLIRTEN, "ZEIT TOTSCHLAGEN", GESPRAECHE, DISKUSSIONEN, UMHERSITZEN, MIT FREUNDEN ZU- SAMMEN SEIN, UNTERHALTUNG MIT HEIMLEITER, MUSIKHOEREN ETC.)	337	14.44
02.	TANZEN	23	0.99
03.	HEIMSPORT: TISCHTENNIS, BILLARD, KICKER U.AE.	502	21.51
04.	FELD- UND HALLENSPORT	29	1.24
05.	KARTEN- UND ANDERE GESELLSCHAFTSSPIELE	276	11.83
06.	LEISTUNGSORIENTIERTE INTERESSEN- UND HOBBYGRUPPEN (EINSCHL. BANDS)	77	3.30
07.	INDIVIDUELLE GEISTIGE TAETIGKEITEN: LESEN, SCHULARBEITEN, MUSIKALISCHES UEBEN U.AE.	44	1.89
08.	MITVERWALTUNG: BUEROHILFE, HEIMRATSARBEIT, REDAKTION VON HEIM-ZEITSCHRIFTEN, BAR-DIENST U.AE.	13	0.56
09.	FERNSEHEN	38	1.63
10.	SONSTIGE AKTIVITAETEN	12	0.51
99.	KEINE ANGABEN / WEISS NICHT	983	42.12
		<u>2334</u>	<u>100.00</u>

V72 GRUPPENAKTIVITAET

Position: 112 FW1: 99
Länge: 2

(34B) AN WELCHEN INTERESSEN- UND HOBBYGRUPPEN NEHMEN SIE
TEIL?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	HANDWERKLICH-MUSISCHE GRUPPEN, TRADITIONELL (Z.B. BASTELN, WERKEN, EMAILLE, TOEPFERN, MALEN, KOCHEN, SCHNEIDERN ETC.)	137	5.87
02.	KUENSTLERISCH-MUSISCHE GRUPPEN (Z.B. LAIENSPIEL, TANZKREIS, ORCHESTER, CHOR, JAZZ, PANTOMIME, GITARRENKURS ETC.)	83	3.56
03.	BILDUNG, FORTBILDUNG, LITERATUR (Z.B. POLITISCHE DISKUSSIONEN, GEGENWARTSFRAGEN, SEMINARE, SPRACHKURSE ETC.)	57	2.44
04.	SPORTGRUPPEN (Z.B. FUSSBALLMANNSCHAFT, TISCHTENNISMANNSCHAFT, GYMNASTIK, SCHACH ETC.)	123	5.27
05.	TECHNISCH-MODERNE GRUPPEN (Z.B. TONSTUDIO, HOERSPIEL, PHOTO, FUNKAMATEURE, FLUGMODELL, ELEKTROTECHNIK ETC.)	98	4.20
06.	BEATGRUPPEN, BANDS	53	2.27
07.	HEIMAUSSCHUESSE, HEIM-REDAKTIONEN U.AE.	7	0.30
08.	SONSTIGE GRUPPEN	60	2.57
	(KOMBINATIONEN: 01-08)		
10.	HANDWERKLICH-MUSISCHE GRUPPEN / GRUPPEN FUER BILDUNG, FORTBILDUNG, LITERATUR	2	0.09
11.	HANDWERKLICH-MUSISCHE GRUPPEN / TECHNISCH- MODERNE GRUPPEN	7	0.30
12.	KUENSTLERISCH-MUSISCHE GRUPPEN / GRUPPEN FUER BILDUNG, FORTBILDUNG, LITERATUR	4	0.17
13.	KUENSTLERISCH-MUSISCHE GRUPPEN / TECHNISCH- MODERNE GRUPPEN	11	0.47
14.	SPORTGRUPPEN / TECHNISCH-MODERNE GRUPPEN	4	0.17
15.	SPORTGRUPPEN / BEATGRUPPEN, BANDS	1	0.04
16.	SPORTGRUPPEN / GRUPPEN FUER HEIMAUSSCHUESSE, HEIM-REDAKTIONEN	1	0.04
17.	TECHNISCH-MODERNE GRUPPEN / BEATGRUPPEN, BANDS	1	0.04
20.	SPORTGRUPPEN / HANDWERKLICH-MUSISCHE GRUPPEN	7	0.30
21.	SPORTGRUPPEN / KUENSTLERISCH-MUSISCHE GRUPPEN	11	0.47
22.	SPORTGRUPPEN / GRUPPEN FUER BILDUNG, FORTBILDUNG, LITERATUR	3	0.13
23.	SONSTIGE KOMBINATIONEN (HANDLISTE FUEHREN)	19	0.81
24.	KEINE TEILNAHME ODER GRUPPEN VON JUGENDVERBAENDEN	1420	60.84
99.	KEINE UND UNKLARE ANGABEN / ODER GRUPPEN VON VERBAENDEN, DIE IM HEIM TAGEN UND DENEN DER BEFRAGTE ANGEOERT	225	9.64
		2334	100.00

V73 MOTIVATIONSSTIMULI

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(34B) (AN WELCHEN INTERESSEN- UND HOBBYGRUPPEN NEHMEN SIE TEIL?)

(FALLS GRUPPEN GENANNT:)

(34C) WAS GEFÄLLT IHNEN AN DIESEN GRUPPEN?

(BEI MEHRFACHNENNUNGEN NUR DIE ERSTE BZW. NUR DIE KONKRETERE NENNUNG IM SINNE DER KATEGORIEN VERSCHLUESSELTÜ)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	STEREOTYPE FORMELN DER BEWERTUNG (Z.B. "KULTURELLER WERT", "AUSGEFUELLTE FREI- ZEIT", "SINNVOLLE TAETIGKEIT" ETC.)	15	0.64
2.	UNSPECIFISCHE QUALITAETEN WIE "UNTERHALTUNG", "SPASS", "FREUDE AM PRODUKT", ABWECHSLUNG ETC.	228	9.77
3.	SOZIALE KONTAKTE, INTERGRATION UND KOOPERATION (Z.B. "DUFTE KUMPELS", GUTE KAMERADSCHAF, GUTE ZUSAMMENARBEIT, PERSOENLICHE KONTAKTE, BEKANNT- WERDEN MIT FREUNDEN, "MAN IST UNTER SICH", MAN KANN SEINE MEINUNG SAGEN", "MAN KANN UEBER ALLES REDEN" ETC.) ALSO FREIE ENTFALTUNG, BEDINGT DURCH "INTERGRATIVES GRUPPENKLIMA"	172	7.37
4.	OEKONOMISCHE VORTEILE (Z.B. SELBSTSCHNEIDERN MIT GERINGEN KOSTEN, BILLIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE, MOEGlichkeit DER REPARATUR ODER ERGAENZUNG PRIVATEN EIGENTUMS ETC.), PRAKTISCHE ZWECKMAESSIGKEIT DER TEILNAHME, "INSTRUMENTALE ADAEQUANZ" U.AE.	22	0.94
5.	SELBSTBESTAETIGUNG DURCH INTELLIGENZLEISTUNGEN UND -LERNEFFEKTE; EFFIZIENZ EIGENER KREATIVITAET (Z.B. "MAN MUSS NACHDENKEN", GEISTIGE AN- FORDERUNGEN, LERNMOEGlichkeiten, FORTBILDUNG, "FREUDE AN VERWIRKLICHUNG VON EIGENEN NEIGUNGEN UND PLAENEN", FREIE ENTFALTUNG VON BEGABUNGEN ETC.)	96	4.11
6.	SELBSTBESTAETIGUNG DURCH MOTORISCHE LEISTUNGEN UND -LERNEFFEKTE (Z.B. SPORTLICHE MOEGlichkeiten, TRAINING, "MAN BLEIBT FIT" ETC.)	32	1.37
7.	SONSTIGE STIMULI	24	1.03
8.	AUSDRUECKLICH "WEISS NICHT"	4	0.17
9.	KEINE ANGABEN / KEINE NENNUNGEN	96	4.11
0.	TNZ, CODE 00 IN V73	1645	70.48
		2334	100.00

V74 VERANSTALTUNGSPRAEFERENZ

Position: 115 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

(34D) WELCHE BESONDEREN VERANSTALTUNGEN DES HEIMS GEFALLEN
 IHNEN AM BESTEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	TANZ- UND BEATVERANSTALTUNGEN, PARTIES, FESTE, SCHLAGERPARADEN U.AE.	1183	50.69
02.	FILMVERANSTALTUNGEN	201	8.61
03.	SPORTVERANSTALTUNGEN, WETTKAEMPFER, SPIELWETTBEWERBE U.AE.	44	1.89
04.	AUSFLUEGE, TAGESFAHRTEN, REISEN, EXKURSIONEN, BESICHTIGUNGEN, FERIEMLAGER, AUSTAUSCHBESUCHE U. AE.	14	0.60
05.	OFFENE UND WERBEVERANSTALTUNGEN: BUNTE ABENDE, ELTERNABENDE, JUBILAEN, "TAG DES KINDES", AUSSTELLUNGEN ETC.	36	1.54
06.	VORTRAEGE UND DISKUSSIONEN	48	2.06
07.	THEATER, KABARETT, KONZERTE U.AE.	18	0.77
08.	SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	26	1.11
09.	MEHRFACHNENNUNGEN	338	14.48
98.	WEISS NICHT	10	0.43
99.	KEINE ANGABEN / KEINE NENNUNGEN	416	17.82
		2334	100.00

V75 VERMISSTE ALTERNATIVEN

Position: 117 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

(35) WELCHE DINGE, DIE SIE HIER GERN BETREIBEN
 WUERDEN, VERMISSEN SIE IM HEIM?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	AUSDRUECKLICH "NICHTS"	325	13.92
02.	NUR 1 = (MEHR UND BESSERE) MOEGlichkeiten . SPORTLICHER BETAETIGUNG UND WETTBEWERBE . (FELD- UND HALLENSPORT)	248	10.63
03.	NUR 2 = DITO (HEIMSPORT)	165	7.07
04.	NUR 3 = (MEHR UND ALTERSGEMAESSE) . GESELLSCHAFTSSPIELE	26	1.11
05.	NUR 4 = (MEHR) TANZ UND UNTERHALTUNG (TANZ- . VERANSTALTUNGEN, BUNTE ABENDE, GROSSER . TANZRAUM, MEHR BANDS, TANZUNTERRICHT, . SCHALLPLATTEN, MUSICBOX ETC.)	114	4.88
06.	NUR 5 = (MEHR) SYSTEMATISCHE KURSE, . INTERESSEN- UND DISKUSSIONSGRUPPEN . EINSCHL. TECHNISCHE AUSSTATTUNG	206	8.83
07.	NUR 6 = (MEHR) KONTAKTE ZWISCHEN JUGENDEN UND . MAEDCHEN; GROESSERE ATTRAKTIVITAET FUER . MAEDCHEN	15	0.64
08.	NUR 7 = (MEHR) "CLUBATMOSPHAERE" (BARBETRIEB, . ALKOHOLISCHE GETRAENKE, RAUCHEN, . "GEMUETLICHE EINRICHTUNG", PARTYKELLER, . MEHR ZEITLICHE UND RAEUMLICHE GROSS- . ZUEGIGKEIT, MEHR GELEGENHEIT ZU EIGENER . AUSSTATTUNG, "BESSERE RAEUME" ALLGEMEIN . ETC.)	66	2.83
09.	NUR 8 = FILMVORFUEHRUNGEN	11	0.47
10.	NUR 9 = (MEHR) VORTRAEGE, AUFFUEHRUNGEN, . KONZERTE U. AE.	9	0.39
11.	NUR 10 = SONSTIGES	50	2.14

V75 VERMISSTE ALTERNATIVEN (Fortsetzung)

(KOMBINATIONEN: 1-10)

12.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR GESELLSCHAFTSSPIELE	15	0.64
13.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG	34	1.46
14.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR SYSTEMATISCHE KURSE	43	1.84
15.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR KONTAKTE ZWISCHEN JUNGEN UND MAEDCHEN	4	0.17
16.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR CLUBATMOSPHAERE	34	1.46
17.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR FILMVORFUEHRUNGEN	9	0.39
18.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / MEHR VORTRAEGE, AUFFUEHRUNGEN, KONZERTE	1	0.04
19.	MEHR SPORTLICHE BETAETIGUNG ODER HEIMSPORT / SONSTIGES	17	0.73
20.	MEHR GESELLSCHAFTSSPIELE / MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG	1	0.04
21.	MEHR GESELLSCHAFTSSPIELE / MEHR SYSTEMATISCHE KURSE	4	0.17
23.	MEHR GESELLSCHAFTSSPIELE / MEHR CLUBATMOSPHAERE	3	0.13
26.	MEHR GESELLSCHAFTSSPIELE / SONSTIGES	2	0.09
27.	MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG / MEHR SYSTEMATISCHE KURSE	25	1.07
28.	MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG / MEHR KONTAKTE ZWISCHEN JUNGEN UND MAEDCHEN	7	0.30
29.	MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG / MEHR CLUBATMOSPHAERE	14	0.60
30.	MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG / MEHR FILM- VORFUEHRUNGEN	2	0.09
31.	MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG / MEHR VORTRAEGE, AUFFUEHRUNGEN, KONZERTE	1	0.04
32.	MEHR TANZ UND UNTERHALTUNG / SONSTIGES	12	0.51
33.	MEHR SYSTEMATISCHE KURSE / MEHR KONTAKTE ZWISCHEN JUNGEN UND MAEDCHEN	3	0.13
34.	MEHR SYSTEMATISCHE KURSE / MEHR CLUBATMOSPHAERE	16	0.69
35.	MEHR SYSTEMATISCHE KURSE / MEHR FILMVORFUEHRUNGEN	7	0.30
36.	MEHR SYSTEMATISCHE KURSE / MEHR VORTRAEGE, AUFFUEHRUNGEN, KONZERTE	6	0.26
37.	MEHR SYSTEMATISCHE KURSE / SONSTIGES	8	0.34
38.	MEHR KONTAKTE ZWISCHEN JUNGEN UND MAEDCHEN / MEHR CLUBATMOSPHAERE	4	0.17
41.	MEHR KONTAKTE ZWISCHEN JUNGEN UND MAEDCHEN / SONSTIGES	3	0.13
43.	MEHR CLUBATMOSPHAERE / MEHR VORTRAEGE, AUFFUEHRUNGEN, KONZERTE	1	0.04
44.	MEHR CLUBATMOSPHAERE / SONSTIGES	7	0.30
47.	MEHR VORTRAEGE, AUFFUEHRUNGEN, KONZERTE / SONSTIGES	3	0.13
98.	WEISS NICHT	28	1.20
99.	KEINE ANGABEN	785	33.63

(NACH DEM INTERVIEW FRAGEN 36-39C AUSFUELLEN)

V76 AUFNAHME DES INTERVIEWS

Position: 119 FW1: 9
Länge: 1

(36) WIE HAT DER JUGENDLICHE DIE BEFRAGUNG AUFGENOMMEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	POSITIV: BOT SICH VON SELBST AN / FOLGTE DER AUFFORDERUNG UNMITTELBAR / NEUGIERIG / INTERESSIERT	1617	69.28
2.	NEUTRAL: FOLGTE NACH EINIGEM ZOEGERN / FOLGTE MISSMUTIG - UNINTERESSIERT	540	23.14
3.	NEGATIV: FOLGTE LUSTLOS NACH LAENGERER UEBERREDUNG / FOLGTE AGGRESSIV-STOEREND ODER TEILWEISE AB- LEHNEND / BEFRAGUNG MUSSTE WEGEN NEGATIVER EINSTELLUNG ABGEBROCHEN WERDEN	121	5.18
9.	KEINE ANGABEN	56	2.40
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V77 AEUSSERE MERKMALE

Position: 120 FW1: 99
Länge: 2

- (37) PHYSISCHE MERKMALE (RELATIV ZUR ALTERSGRUPPE):
 (37A) GROSS / MITTEL / KLEIN
 (37B) ATHLETISCH / ASTHENISCH-LEPTOSOM / PYKNISCH /
 UNTYPISCH
 (37C) KOERPERLICH AKZELERIERT / NORMAL / RETARDIERT
- (38) AEUSSERE AUFFAELLIGKEITEN:
 (38A) FRISUR UND GEPFLEGTHEIT:
 (38B) KLEIDUNG:
 (38C) KOERPERLICHE AUFFAELLIGKEITEN:

(NORMALE BZW. UNAUFFAELLIGE KENNZEICHEN)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	KONSTITUTIONELLE MAENDEL: RELATIVE KLEINHEIT, SCHWAECHLICHKEIT, GEBRECHLICH- KEIT ETC., RIESENWUCHS, FETTSUCHT ETC.	123	5.27
02.	KOERPERLICHE MAENDEL: VERUNSTALTUNGEN, MISSBILDUNGEN, AUFFAELLIGE NARBEN, AKNE, FOLGEN VON RACHITIS UND POLIO ETC.	55	2.36
03.	PHYSISCHE VORZUEGE: BEI JUNGEN Z.B. AUFFAELLIGE MERKMALE DES "IDEALEN SPORTLICHEN UND MAENNlichen MUSTERS"; BEI MAEDCHEN Z.B. (EROTISCHE) ATTRAKTIVITAET, AUFFAELLIGE MERKMALE DES "IDEALEN WEIBLICHEN MUSTERS"	40	1.71
04.	STARKE AUFFAELLIGKEITEN IN FRISUR ODER KLEIDER- HABITUS IN RICHTUNG AUF BEATMODE	105	4.50
05.	SONSTIGE BESONDERE MERKMALE	25	1.07
(KOMBINATIONEN: 00-05)			
06.	KONSTITUTIONELLE MAENDEL ODER KOERPERLICHE MAENDEL UND STARKE AUFFAELLIGKEITEN IN FRISUR ODER KLEIDERHABITUS / KONSTITUTIONELLE MAENDEL ODER KOERPERLICHE MAENDEL UND AUFFAELLIGKEITEN IN FRISUR ODER KLEIDERHABITUS UND SONSTIGE BESONDERE MERKMALE	5	0.21
07.	PHYSISCHE VORZUEGE UND AUFFAELLIGKEITEN IN FRISUR ODER KLEIDERHABITUS / PHYSISCHE VORZUEGE UND AUFFAELLIGKEITEN IN FRISUR ODER KLEIDERHABITUS UND SONSTIGE BESONDERE MERKMALE	1	0.04
08.	KONSTITUTIONELLE MAENDEL ODER KOERPERLICHE MAENDEL UND SONSTIGE BESONDERE MERKMALE	1	0.04
10.	KEINE MERKMALE	1893	81.11
99.	KEINE ANGABEN	86	3.68
		2334	100.00

V78 SOZIOMETRISCHER TYPUS

Position: 122 FW1: 9
Länge: 1

(39) SOZIALE MERKMALE:
(39A) SOZIOMETRISCHER IDEALTYPUS IM HEIM:
"STAR" / "IGEL" / "RANDSEITER" / "MITLAEUFER" /
UNTYPISCH / KEIN URTEIL MOEGLICH

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	UNTYPISCH	635	27.21
2.	STAR	282	12.08
3.	IGEL	62	2.66
4.	RANDSEITER	252	10.80
5.	MITLAEUFER	444	19.02
6.	KEIN URTEIL MOEGLICH	520	22.28
9.	KEINE ANGABEN	139	5.96
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V79 SCHLUESSELSTELLUNG

Position: 123 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

(39B) KANN DER BEFRAGTE ALS EINE BESTIMMTE SCHLUESSEL-
PERSON IM HEIM ANGESEHEN WERDEN?
(FALLS JA:)
IN WELCHEN POSITIONEN?
IN WELCHEN TYPISCHEN SITUATIONEN?
(39D) WELCHEN INFORMELLEN GRUPPEN (Z.B. CLIQUEN) IM
HEIM GEHOERT DER BEFRAGTE AN?
BESCHREIBEN SIE UMFANG UND STELLUNG DIESER GRUPPEN IM HEIM

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	KEINE EINDEUTIGE SCHLUESSELSTELLUNG	1152	59.57
02.	(QUASI-) MITARBEITER DER HEIMLEITUNG, INTERESSENGRUPPENLEITER, HAUPTORGANISATOR, ALSO SCHLUESSELPERSONEN IN AUFGABENORIENTIERTEN GRUPPEN DIE IM SINNE DES HEIM-PROGRAMMS FUNGIEREN	128	6.62
03.	SCHLUESSELPOSITION IN AUSSCHUESSEN, HEIM- RAETEN, REDAKTIONEN U.AE.	26	1.34
04.	SCHLUESSELPOSITION IN INFORMELLEN CLUBS DES HEIMS, BANDS	37	1.91
05.	SCHLUESSELPOSITION IN INFORMELLEN GRUPPEN UND CLIQUEN (IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AKTIVITAETS- PRAEFERENZEN), (Z.B. CLIQUE DER "ROCKER", DER "SCHWARZ JACKEN" ETC.)	92	4.76
06.	DASGLEICHE (IN BEZUG AUF KOMMUNIKATION ZWISCHEN JUNGEN UND MAEDCHEN)	20	1.03
07.	DASGLEICHE (IN BEZUG AUF HOMOGENE FREUND- SCHAFTS-KUMPANENGRUPPEN)	4	0.21
08.	SONSTIGE SCHLUESSELPOSTIIONEN	25	1.29
09.	MEHRERE SCHLUESSELPOSITIONEN	13	0.67
98.	WEISS NICHT	283	14.63
99.	KEINE ANGABEN	154	7.96
		<hr/>	<hr/>
		1934	100.00

V80	SOZIALER STATUS
-----	-----------------

Position: 125 FW1: 99
Länge: 2

(39C) WELCHE AUFFAELLIGEN VERHALTENSWEISEN ODER QUALITAETEN WIRKEN SICH AUF SEINEN SOZIALEN STATUS IM HEIM AUS?

IN POSITIVER RICHTUNG (HOHER STATUS):
IN NEGATIVER RICHTUNG (NIEDRIGER STATUS):

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	(HOHER STATUS)	60	2.57
	HERVORRAGENDE SPORTLICHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN		
02.	HERVORRAGENDE INTELLEKTUELLE, VERBALE, KUENSTLERISCHE UND TECHNISCHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AUFGABEN ODER SPIELE IM HEIM	51	2.19
03.	EXPRESSIV-INTERGRATIVE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN (WITZ, HUMOR, FREUNDLICHKEIT, KOLLEGIALITAET, FAIRNESS, AUSGLEICH, STIMMUNGSMACHE, VERULKEN ETC.)	120	5.14
04.	HERVORRAGENDE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IM "EROTISCHEN WETTBEWERB"	37	1.59
05.	DEMONSTATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT (ZURSCHAUSTELLEN VON BESITZ ODER KOENNEN, KOKETTIEREN MIT STATUSSYMBOLEN, "GROSSE SCHLAG- UND TRINKFESTIGKEIT" ETC.)	18	0.77
06.	"INDIVIDUELLE PROMINENZ" (DURSETZUNGSVERMOEGEN, KOERPERLICHE UEBERLEGENHEIT, SOFERN NICHT "SYMBOLISMUS", AUTORITAET, EINFLUSS, "TASTE-LEADER", ENTSCHIEDENES AUFTRETEN, TALENT DER ROLLENVERTEILUNG)	49	2.10
07.	SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	22	0.94

V80 SOZIALER STATUS (Fortsetzung)

(KOMBINATIONEN: 01-07)

08.	HERVORRAGENDE SPORTLICHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / HERVORRAGENDE INTELLEKTUELLE, VERBALE, KUENSTLERISCHE UND TECHNISCHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AUFGABEN ODER SPIELE IM HEIM / EXPRESSIV-INTERGRATIVE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	25	1.07
09.	HERVORRAGENDE SPORTLICHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / HERVORRAGENDE INTELLEKTUELLE, VERBALE, KUENSTLERISCHE UND TECHNISCHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AUFGABEN ODER SPIELE IM HEIM / HERVORRAGENDE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IM "EROTISCHEN WETTBEWERB" / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	5	0.21
10.	HERVORRAGENDE SPORTLICHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / HERVORRAGENDE INTELLEKTUELLE, VERBALE, KUENSTLERISCHE UND TECHNISCHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AUFGABEN ODER SPIELE IM HEIM / DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	2	0.09
11.	HERVORRAGENDE SPORTLICHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / HERVORRAGENDE INTELLEKTUELLE, VERBALE, KUENSTLERISCHE UND TECHNISCHE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AUFGABEN ODER SPIELE IM HEIM / INDIVIDUELLE PROMINENZ / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	15	0.64
12.	EXPRESSIV-INTERGRATIVE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / HERVORRAGENDE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IM "EROTISCHEN WETTBEWERB" / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	4	0.17
13.	EXPRESSIV-INTERGRATIVE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	3	0.13
14.	EXPRESSIV-INTERGRATIVE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN / "INDIVIDUELLE PROMINENZ" / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	5	0.21
16.	HERVORRAGENDE FAEHIGKEITEN UND LEISTUNGEN IM "EROTISCHEN WETTBEWERB" / "INDIVIDUELLE PROMINENZ" / SONSTIGE POSITIV BEWERTETE MERKMALE	2	0.09
(NIEDRIGER STATUS)			
17.	DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT MIT NEGATIVER SOZIALER WIRKUNG (MEIST "ANGEBEREI")	24	1.03
18.	DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT, SPEZIELL VERNACHLAESSIGUNG BZW. "EXTREMISMUS" IN BEZUG AUF KLEIDUNG UND AEUSSERES	8	0.34
19.	MANGEL AN SOZIABILITAET (KONTAKTARMUT, SCHEU, WORTKARGHEIT, SCHUERCHTERNHEIT, HILFLOSIGKEIT ETC.)	54	2.31
20.	DESINTEGRATIVES VERHALTEN, SOZIALER "DESTRUKTIVISMUS" (AGGRESSIVITAET, UEBERHEBLICHKEIT, HINTERLIST, DENUNZIANENTUM, "FEIGHEIT"; AUFWIEGELEI ETC.)	51	2.19
21.	DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT, SPEZIELL IN BEZUG AUF "EROTISCHE FREIZUEGIGKEIT", "SCHLECHTEN RUF", "FLITTCHEN" U.AE.	13	0.56
22.	SONSTIGE NEGATIV BEWERTETE MERKMALE	24	1.03

V80 SOZIALER STATUS (Fortsetzung)

(KOMBINATIONEN: 17-22)

23.	DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT MIT NEGATIVER WIRKUNG / DEMONSTRATIVER SYMBOLISMUS, KONSUM ODER DEMONSTRATIVE FREIGEBIGKEIT SPEZIELL VERNACHLAES- SUNG BZW. "EXTREMISMUS" IN BEZUG AUF KLEIDUNG UND AEUSSERES / DESINTEGRATIVES VERHALTEN, SOZIALER "DESTRUKTIVISMUS" UND ANDERE	2	0.09
25.	SONSTIGE KOMBINATIONEN "HOHER STATUS"	8	0.34
26.	SONSTIGE KOMBINATIONEN "NIEDRIGER STATUS"	4	0.17
99.	KEINE ANGABEN / WEISS NICHT / STRICHE / KEINE MERKMALE / KEINE RELEVANZ DER ANGABEN / NICHT KLASSFIZIERBAR (DIE SEHR INDIVIDUELLEN ERGAENZUNGEN DER INTERVIEWER ERMOEGLICHEN KEINERLEI KLARE UNTERSCHIEDUNG)	1728	74.04
		<u>2334</u>	<u>100.00</u>

V81 REAKTION AUF BEOBACHTER

Position: 127 FW1: 9
Länge: 1

(INTERVIEWER: BESCHREIBEN SIE IHREN KONTAKT ZU DEM
BEFRAGTEN WAEREND DER BEOBACHTUNGÜ)
(39E) WIE REAGIERTE DER JUGENDLICHE, IM GANZEN GESEHEN,
AUF SIE:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	SEHR POSITIV-FREUNDSCHAFTLICH	452	19.37
2.	FREUNDLICH-KOLLEGIAL	929	39.80
3.	GLEICHGUELTIG-NEUTRAL	591	25.32
4.	ABLEHNEND, AUS DEM WEGE GEHEND	81	3.47
5.	STARK ABLEHNEND - AGGRESSIV	14	0.60
9.	KEINE ANGABEN	267	11.44
		<u>2334</u>	<u>100.00</u>

V82 VERHALTENSTENDENZ Z.JUG.

Position: 128 FW1: 9
Länge: 1

EINSTELLUNGSFRAGEBOGEN

(KREUZEN SIE BITTE BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN NACHEINANDER AN, OB SIE SIE MIT "JA" ODER MIT "NEIN" BEANTWORTENÜ SOLLTEN SIE SICH EINMAL NICHT GLEICH ENTSCHEIDEN KOENNEN, SO LASSEN SIE DIE FRAGE AUS UND VERSUCHEN ES ZUM SCHLUSS NOCH EINMAL.)

(I2) BILD VON DEN SOZIALEN VERHALTENSTENDENZEN DER ANDEREN BESUCHER

A)

WENN SIE WEGEN SCHLECHTEN BENEHMENS FUER LAENGERE ZEIT NICHT MEHR INS HEIM DUERFTEN: WUERDEN VIELE ANDERE BESUCHER SICH DANN BEIM HEIMLEITER FUER SIE EINSETZEN?

B)

WENN DIE JUGENDLICHEN IM HEIM ALLEIN BESTIMMEN DUERFTEN, WUERDE ES DANN RUECKSICHTSVOLLER UND GERECHTER ZUEGHEHEN?

D)

ANGENOMMEN, SIE BENAEHMEN SICH ALS NEUER BESUCHER UNGESCHICKT IM HEIM: HAETTEN DIE ANDEREN JUGENDLICHEN DAFUER VERSTAENDNIS?

E)

WUERDEN DIE ANDEREN JUGENDLICHEN BEI EINER INTERESSANTEN AUFGABE IM HEIM, Z.B. BEIM BAU EINER BAR, ALLE GERNE ZUPACKEN?

(BEI AUSLASSUNG ODER 'WEISS NICHT' WURDE "NICHT KLASSIFIZIERBAR / UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN" CODIERT - BEI KREUZEN AUF DER MITTELLINIE ODER BEI ANGABE "TEILS, TEILS" WURDE ALS BEJAHUNG CODIERT)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	KEINE BEJAHUNG	95	4.07
1.	1 BEJAHUNG	402	17.22
2.	2 BEJAHUNGEN	865	37.06
3.	3 BEJAHUNGEN	767	32.86
4.	4 BEJAHUNGEN	69	2.96
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	136	5.83
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V83 GEFUEHLSHALTUNG Z. JUG.

Position: 129 FW1: 9
Länge: 1

(I3) GEFUEHLSHALTUNG GEGENUEBER DEN ANDEREN
JUGENDLICHEN

UDO IST EIN 17JAEHRIGER LEHRLING IN EINER ANDEREN
STADT. ER IST SEHR PRAKTISCH, UND MAN KANN IHM NICHTS
VORMACHEN. ER IST IMMER OBENAUF UND SIEHT GUT AUS. SEINE
FREUNDE HALTEN IHN FUER EINEN GUTEN KAMERADEN, AUF DEN
MAN SICH JEDERZEIT VERLASSEN KANN. WENN UDO, MODERN WIE SIE,
EINES TAGES IN DAS HEIM KAEME, SO WIE ES JETZT IST - WAS
MEINEN SIE:

1. WUERDE ER HIER SEHR GUTE FREUNDE FINDEN?
2. FAENDE ER DIE JUGENDLICHEN HIER SYMPATHISCH?
3. WAEREN IHM VIELE GLEICHGUELTIG?
4. ODER WUERDE ER DIE MEISTEN ABLEHNEN?

(ES WURDEN NUR DIE BEJAHUNGEN BERUECKSICHTIGTÜ
BEJAHTES ITEM ERHAELT PUNKTWERT

1 + 1
2 + 1
3 - 1
4 - 1.

GESAMTSCORE FUER I3 BZW. II3 = SUMME DER 4 PUNKTWERTE)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	SCORE = - 2	82	3.51
2.	SCORE = - 1	171	7.33
3.	SCORE = 0	219	9.38
4.	SCORE = + 1	656	28.11
5.	SCORE = + 2	942	40.36
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	264	11.31
		2334	100.00

V84 SOZIALE DISTANZ

Position: 130 FW1: 9
Länge: 1

(I4) SOZIALE DISTANZ GEGENUEBER DEN ANDEREN BESUCHERN

1.WUERDEN SIE OHNE BEDENKEN DEN MEISTEN GLEICHALTRIGEN
IM HEIM FUER EIN HALBES JAHR 50 MARK PUMPEN, WENN SIE
DAS GELD HAETTEN?

2.ANGENOMMEN, SIE KOENNTEN MIT ANDEREN ZUSAMMEN EIN AUTO
SPAREN: WUERDEN SIE IM HEIM VIELE GEEIGNETE PARTNER
FINDEN?

3.WUERDEN SIE FUER EINE CAMPING-REISE INS AUSLAND VIELE
JUGENDLICHE AUS DEM HEIM OHNE BEDENKEN ALS ZELTKAMERADEN
WAEHLLEN?

4.WUERDEN SIE VIELE JUGENDLICHE AUS DEM HEIM GERN ALS
ARBEITSKOLLEGEN ODER KLASSENKAMERADEN HABEN?

<CODIERUNGSANWEISUNG V82>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	KEINE BEJAHUNG	335	14.35
1.	1 BEJAHUNG	422	18.08
2.	2 BEJAHUNGEN	671	28.75
3.	3 BEJAHUNGEN	527	22.58
4.	4 BEJAHUNGEN	235	10.07
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	144	6.17
		<hr/>	
		2334	100.00

V85 GRUPPENBINDUNG

Position: 131 FW1: 9
Länge: 1

(I5) GEAEUSSERTE GRUPPENBINDUNG

STELLEN SIE SICH VOR, DAS HEIM MUESSTE AUS EINEM
WICHTIGEN GRUND AUFGELOEST WERDEN. MIT WIEVIELEN BESUCHERN
WUERDEN SIE DANACH IN IHRER FREIZEIT GERN ZUSAMMENBLEIBEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MIT KEINEM	44	1.89
2.	MIT GANZ WENIGEN	472	20.22
3.	MIT EINEM TEIL	958	41.05
4.	MIT DEM GROESSTEN TEIL	528	22.62
5.	MOEGLICHST MIT ALLEN	273	11.70
9.	KEINE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	59	2.53
		<hr/>	
		2334	100.00

V86 EINSTELLUNG ZU JUGENDL.

Position: 132 FW1: 9
Länge: 1

(I2-I5) GESAMTMASS DER EINSTELLUNG GEGENUEBER DEN
ANDEREN JUGENDLICHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT V82-V85>

(ERHAELT EINE SKALA DER VORANGEHENDEN VARIABLEN (I2 - I5)
EIN "UNVOLLSTAENDIGE ANGEBEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR"
WEGEN EINER <1> FEHLENDEN ANKREUZUNG, SO KANN IN VIELEN
FAELLEN DENNOCH EINE EINE EINSTELLUNGSINFORMATION GEGEBEN
SEIN, WENN NAEMLICH DIE FEHLENDE ANGABE NICHT ENTSCHEIDET,
IN WELCHE KATEGORIE DIE SUMME FAELLT.
BEISPIEL: FRAGE I5 HAT UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN: 1 KREUZ
FEHLT; FRAGE I2-I5: SUMME OHNE (FEHLENDES) KREUZ = 7,
SUMME MIT (FEHLENDEM) KREUZ (GEDACHT ALS BEJAHUNG)
= 8. DANN CODIERT: "4" (= 7 - 8) ETC.)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	- 01 - 00	47	2.01
2.	01 - 02	111	4.76
3.	03 - 04	179	7.67
4.	05 - 06	336	14.40
5.	07 - 08	538	23.05
6.	09 - 10	473	20.27
7.	11 - 12	256	10.97
8.	13 - 14	32	1.37
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	362	15.51
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V87 GESCHLECHTSSPEZ. HOMOG.

Position: 133 FW1: 9
Länge: 1

(I) WAS SIE AUF DIESEN BLAETTERN UEBER DIE JUGENDLICHEN
ANGEKREUZT HABEN: TRIFFT DAS EBENSOWIE FUEER MAEDCHEN WIE FUEER
JUNGEN ZU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT V82-V84>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	TRIFFT EBENSOWIE FUEER MAEDCHEN WIE FUEER JUNGEN ZU	1827	78.28
2.	TRIFFT NICHT EBENSOWIE FUEER MAEDCHEN WIE FUEER JUNGEN ZU	392	16.80
9.	KEINE ANGABEN	115	4.93
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V88 VERHALTENSTENDENZ HEIML.

Position: 134 FW1: 9
Länge: 1

(II2) BILD VON DEN SOZIALEN VERHALTENSTENDENZEN DES
HEIMLEITERS

1. WUERDEN SIE MIT PERSOENLICHEN SORGEN UND NOETEN,
DIE SIE SONST NUR IHREN BESTEN FREUNDEN ANVERTRAUEN, BEIM
HEIMLEITER RAT UND HILFE FINDEN?

2. WUERDE DER HEIMLEITER JUGENDLICHE, DIE ZUHAUSE ERNSTE
SCHWIERIGKEITEN HABEN, GEGENUEBER DEN ELTERN UNTERSTUETZEN?

3. WENN SIE MIT ANDEREN ZUSAMMEN IM HEIM EINEN EIGENEN CLUB
ODER EINE MODERNE GRUPPE AUFMACHEN WOLLTEN, DIE ES IM
HEIM NOCH NICHT GIBT: WUERDE DER HEIMLEITER SIE DABEI
UNTERSTUETZEN?

4. STELLEN SIE SICH VOR, SIE WAEREN BEI VIELEN JUGENDLICHEN
UNBELIEBT, WEIL SIE SICH FUER ANDERE DINGE INTERESSIEREN.
WUERDE DER HEIMLEITER SIE TROTZDEM GENAUSO GERECHT WIE
DIE ANDEREN BEHANDELN?

<CODIERUNGSANWEISUNGEN V82>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	KEINE BEJAHUNG	34	1.46
1.	1 BEJAHUNG	96	4.11
2.	2 BEJAHUNGEN	360	15.42
3.	3 BEJAHUNGEN	737	31.58
4.	4 BEJAHUNGEN	859	36.80
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	248	10.63
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V89 GEFUEHLSHALTUNG Z.HEIML.

Position: 135 FW1: 9
Länge: 1

(II3) GEFUEHLSHALTUNG GEGENUEBER DEM HEIMLEITER

UDO IST EIN 17 JAEHRIGER LEHRLING IN EINER ANDEREN STADT. ER IST SEHR PRAKTISCH, UND MAN KANN IHM NICHTS VORMACHEN. ER IST IMMER OBENAUF UND SIEHT GUT AUS. SEINE FREUNDE HALTEN IHN FUER EINEN GUTEN KAMERADEN, AUF DEN MAN SICH JEDERZEIT VERLASSEN KANN. WENN UDO, MODERN WIE SIE, EINES TAGES IN DAS HEIM KAEME, SO WIE ES JETZT IST - WAS MEINEN SIE:

WUERDE ER HIER SEHR GUTE FREUNDE FINDEN?
FAENDE ER DIE JUGENDLICHEN HIER SYMPATHISCH?
WAEREN IHM VIELE GLEICHGUELTIG?
ODER WUERDE ER DIE MEISTEN ABLEHNEN?

UND WIE WAERE DAS BEI DER HEIMLEITUNG?:

1.WUERDE UDO IM HEIMLEITER EINEN GUTEN PARTNER FINDEN?

2.FAENDE ER DEN HEIMLEITER IN ORDNUNG?

3.ODER WAERE IHM DER HEIMLEITER GLEICHGUELTIG?

4.ODER WUERDE ER DEN HEIMLEITER SOGAR AUS DEM WEGE GEHEN?

<NAEHERE ANWEISUNGEN ZUR SCOREBILDUNG V83>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	SCORE = - 2	52	2.23
2.	SCORE = - 1	67	2.87
3.	SCORE = 0	80	3.43
4.	SCORE = + 1	151	6.47
5.	SCORE = + 2	1730	74.12
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	254	10.88
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V90 SOZIALE DISTANZ Z.HEIML.

Position: 136 FW1: 9
Länge: 1

(II4) SOZIALE DISTANZ GEGENUEBER HEIMLEITER

MEINEN SIE, DASS SIE MIT DEM HEIMLEITER ODER DER
HEIMLEITERIN ALS VATER ODER MUTTER GUT ZURECHTKAEMEN?

1.WAEREN SIE DAMIT EINVERSTANDEN, WENN SIE MIT DEM HEIMLEITER
GENAUSO VERTRAUT WAEREN WIE MIT IHREN BESTEN FREUNDEN
UND FREUNDINNEN?

(NUR AN SCHUELER:)

2.WAEREN SIE DAMIT EINVERSTANDEN, WENN DER HEIMLEITER IHR
KLASSENLEHRER WAERE?

(NUR AN BERUFSTAETIGE:)

3.WAEREN SIE DAMIT EINVERSTANDEN, WENN DER HEIMLEITER IHR
CHEF WAERE?

4.WUERDEN SIE UNTER DER FUEHRUNG DES HEIMLEITERS GERNE EINE
CAMPING-AUSLANDSREISE ODER EIN ZELTLAGER MACHEN?

<CODIERUNGSANWEISUNGEN V82>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
0.	KEINE BEJAHUNG	161	6.90
1.	1 BEJAHUNG	264	11.31
2.	2 BEJAHUNGEN	385	16.50
3.	3 BEJAHUNGEN	512	21.94
4.	4 BEJAHUNGEN	788	33.76
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN / NICHT KLASSIFIZIERBAR	224	9.60
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V91 EINSTELLUNG Z. HEIMLEIT.

Position: 137 FW1: 9
Länge: 1

(II2-II4) GESAMTMASS DER EINSTELLUNG GEGENUEBER DEM HEIM-
LEITER

<VOLLSTAENGIGER FRAGENTEXT V88-V90>

<CODIERUNGSANWEISUNGEN V86>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	- 1 - 0	45	1.93
2.	1 - 2	58	2.49
3.	3 - 4	107	4.58
4.	5 - 6	318	13.62
5.	7 - 8	595	25.49
6.	9 - 10	829	35.52
9.	UNVOLLSTAENDIGE ANGABEN	382	16.37
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

V92 EINSTELLUNG ZUM PERSONAL

Position: 138 FW1: 9
Länge: 1

(II) WAS SIE AUF DIESEN BLAETTERN UEBER DEN HEIMLEITER
ANGEKREUZT HABEN: TRIFFT DAS EBENSO FUER DIE MEISTEN MIT-
ARBEITER IN DER HEIMLEITUNG ZU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT V88-V90>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	TRIFFT EBENSO FUER DIE MEISTEN MITARBEITER ZU	1563	66.97
2.	TRIFFT NICHT EBENSO FUER DIE MEISTEN MITARBEITER ZU	577	24.72
9.	KEINE ANGABEN	194	8.31
		<hr/>	<hr/>
		2334	100.00

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIE-NR.0527	1
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER	1
V3	HEIMNUMMER	1
V4	BEZIRK	1
V5	ELTERNFRAGEBOGEN	1
V6	WER IST HAUPTERNAEHRER	2
V7	ALTER DER MUTTER	2
V8	ALTER DES VATERS	3
V9	ALTER DER ELTERN	3
V10	SOZIO-OEK.STATUS HERKFT.	4
V11	BERUFSTAET.D.FAM.MITGL.	5
V12	BERUF DER MUTTER	5
V13	LEBENSSTANDARD	6
V14	SCHULBILDUNG DER MUTTER	6
V15	MEINUNG ZUM HEIMBESUCH	7
V16	INFORMATIONSCHANCE	8
V17	GEW.BESUCHSMAXIMUM	8
V18	AUSWIRK. DES HEIMBESUCHS	9
V19	POSITIVE AUSWIRKUNGEN	10
V20	HOMOG. DES ELTERNURTEILS	12
V21	SOLLFUNKTIONEN DES HEIMS	13
V22	EFFEKTIVITAETSGRAD	14
V23	ABGELEHNTE FUNKTIONEN	15
V24	EINST.ZUR KOEDUKATION	16
V25	GESCHLECHT	17
V26	ALTER	17
V27	KONFESSION	17
V28	FAM.-VOLLSTAENDIGKEIT	18
V29	ANZAHL DER GESCHWISTER	18
V30	STELLNG. IN GESCHWISTERR.	19
V31	WOHNBEZUG	19
V32	WOHNRAUMINDEX	20
V33	TYPUS DER WOHNGEGEND	20
V34	BESUCHSHAEUFIGKEIT	21
V35	DAUER DES HEIMBESUCHS	21
V36	FUSSWEG ZUM HEIM	21
V37	AUSBILDUNGSSTAND	22
V38	SCHUELERSTATUS	22
V39	SCHULB.D.BERUFSTAETIGEN	23
V40	AUSB.D.BERUFSTAETIGEN	23
V41	BERUFSAUSUEBUNG	24
V42	BETRIEBSGROESSE	24
V43	ARBEITSPLATZMOBILITAET	25
V44	VERFUEGB.TASCHENGELD	25
V45	STATUS-MOBILIT. HERKUNFT	26
V46	STATUS DER FREUNDE	27
V47	BESUCH MIT FREUNDEN	27
V48	PARTNERFINDUNG IM HEIM	27
V49	HEIM KOMMUNIKATION	28
V50	INTERAKTIONEN	29
V1	STUDIE-NR.0527	29
V2	IDENTIFIKATIONSNR.	29
V51	AKTIVITAETEN	30
V52	MITGL. IN ORGANISATIONEN	31
V53	ORGANISATIONSAKTIVITAET.	32
V54	ORGANISATIONSBINDUNG STD	32
V55	ORGANISATIONSBINDUNG DM	33
V56	HEIM KOMMUNIK.M.FREUNDEN	33
V57	HEIM KOMMUNIK.M.SCHULKAM	33
V58	HEIM KOMMUNIK.M.KOLLEGEN	34
V59	BILDUNGSAKTIVITAETEN	34
V60	ZEIT F. BILDUNGSAKTIVIT.	35
V61	KINOBESUCHE	35
V62	TANZVERANSTALTUNGSBESUCH	36
V63	KIRCHENBESUCH	36
V64	1.SONNTAGSAKTIVITAET	37
V65	2.SONNTAGSAKTIVITAET	38
V66	1. ANLASS ZUM HEIMBESUCH	39

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V67	BESITZ AUFW.GEGENSTAENDE	39
V68	BESITZ POP. GEGENSTAENDE	40
V69	BESITZ VON STATUS-SYMBOL	41
V70	AKTIVITAETSPRAEF. 1.NEN.	42
V71	AKTIVITAETSPRAEF. 2.NEN.	42
V72	GRUPPENAKTIVITAET	43
V73	MOTIVATIONSSTIMULI	44
V74	VERANSTALTUNGSPRAEFERENZ	45
V75	VERMISSTE ALTERNATIVEN	46
V76	AUFNAHME DES INTERVIEWS	48
V77	AEUSSERE MERKMALE	49
V78	SOZIOMETRISCHER TYPUS	50
V79	SCHLUESSELSTELLUNG	50
V80	SOZIALER STATUS	51
V81	REAKTION AUF BEOBACHTER	53
V82	VERHALTENSTENDENZ Z.JUG.	54
V83	GEFUEHLSHALTUNG Z. JUG.	55
V84	SOZIALE DISTANZ	56
V85	GRUPPENBINDUNG	56
V86	EINSTELLUNG ZU JUGENDL.	57
V87	GESCHLECHTSSPEZ. HOMOG.	57
V88	VERHALTENSTENDENZ HEIML.	58
V89	GEFUEHLSHALTUNG Z.HEIML.	59
V90	SOZIALE DISTANZ Z.HEIML.	60
V91	EINSTELLUNG Z. HEIMLEIT.	60
V92	EINSTELLUNG ZUM PERSONAL	61